

Fundliste der 37. Internationalen Mykologischen Dreiländertagung in Tamsweg 2013

WOLFGANG DÄMON
Oberfeldstraße 9
A-5113 St. Georgen bei Salzburg, Österreich
Email: wolfgang@mykodata.net

FRIEDEMANN KLENKE
Grillenburger Straße 8c
D-09627 Bobritzsch-Naundorf, Deutschland
Email: friedemann.klenke@smul.sachsen.de

IRMGARD KRISAI-GREILHUBER
Fakultätszentrum für Biodiversität der Universität Wien
Rennweg 14
A-1030 Wien, Österreich
Emails: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Angenommen am 12. 11. 2013

Key words: Mycota of Lungau, Salzburg, Carinthia, Styria, Austria.

Abstract: During the 37. Mycological “Dreiländertagung” in Tamsweg (Lungau, Salzburg, Austria) from 11.-17. August 2013 in total 530 fungal taxa have been recorded; 230 *Agaricales*, *Boletales* and *Russulales*; 100 „Aphyllorphales“, „Gasteromycetes“ and *Heterobasidiomycetes*; 55 *Urediniomycetes* and *Ustilaginomycetes*; 130 *Ascomycota*; and 15 species of anamorphs and other groups. In addition, 27 species of lichens have been determined. Most of the finds reported here are from seven excursion sites in the Lungau (province of Salzburg), others from bordering regions in Carinthia and Styria. Only a relatively low number of macromycetes could be found, due to extremely dry and hot weather conditions in the foregoing weeks of the meeting. Nevertheless, more than 60 fungi are new to the province of Salzburg, and 13 fungi are new to Austria: *Cortinarius impolitus*, *Inocybe angulato-squamulosa*, *I. mixtilis* var. *aurata*, *I. nematoloma*, *I. pseudoasterospora* var. *microsperma*, *Mycena quercus-ilicis*, *Exobasidium sundstroemii*, *Hymenoscyphus* spec. 'griseobrunneus', *Lasiobolus diversisporus*, *Mycosphaerella epilobii-montani*, *Nodulosphaeria cirsii*, *Parascutellinia fückelii*, and *Pindara terrestris*.

Zusammenfassung: Während der 37. Mykologischen Dreiländertagung in Tamsweg (Lungau, Land Salzburg, Österreich) vom 11.-17. August 2013 wurden insgesamt 530 Pilztaxa nachgewiesen, davon 230 *Agaricales*, *Boletales* und *Russulales*; 100 „Aphyllorphales“, „Gasteromycetes“ und *Heterobasidiomycetes*; 55 *Urediniomycetes* und *Ustilaginomycetes*; 130 *Ascomycota* sowie 15 Arten der anamorphen Pilze und sonstiger Gruppen. Ferner wurden auch 27 Flechtenarten registriert. Die meisten Pilzfunde stammen von sieben Exkursionsgebieten im Lungau (Land Salzburg), darüber hinaus von angrenzenden Gebieten in Kärnten und der Steiermark. Die geringe Artenzahl der nachgewiesenen „Großpilze“ war bedingt durch die extrem trocken-heiße Witterung im Sommer 2013. Mehr als 60 Pilzarten sind neu für das Bundesland Salzburg. 13 Taxa werden erstmals für Österreich berichtet (siehe abstract).

Die 37. Mykologische Dreiländertagung fand vom 11.-17. August 2013 in Tamsweg (Lungau, Land Salzburg, Österreich) statt – zum ersten Mal in der Geschichte der Dreiländertagung im Bundesland Salzburg. Es nahmen 90 Mykologen und Pilzfreunde aus sieben Ländern Europas teil.

Aus mykologischer Sicht war die Tagung geprägt durch einen sehr armen Aspekt an „Großpilzen“ infolge wochenlanger Trockenheit. Die extreme Wettersituation in

diesem Sommer – für viele (und so auch für viele Mykologen) ein Alarmsignal in Zusammenhang mit der globalen Klimaerwärmung – wirkte sich besonders stark auf die Region des Lungaus aus. Hier gab es ab Mitte Juni fast keine Niederschläge, dazu anhaltend hohe Temperaturen und in der Folge eine Dürreperiode, die unmittelbar vor der Tagungswoche Mitte August ihren Höhepunkt erreichte. Die Lungauer Bevölkerung beklagte erhebliche Schäden in der Land- und Forstwirtschaft und konnte sich kaum an einen ähnlich trockenen Sommer in den vergangenen Jahrzehnten erinnern.

Der Lungau ist sowohl bei Speisepilzsammlern als auch bei Mykologen weithin als ausgesprochen pilzreich bekannt. Just zum Termin der Mykologischen Dreiländertagung präsentierten sich die Wälder des Lungaus auf den ersten Blick als praktisch „pilzleer“. Die außergewöhnliche Trockenheit spiegelt sich in der Fundliste wider. Obwohl die Exkursionen nach Möglichkeit in Sammelgebiete mit einem günstigen Lokal- bzw. Bestandesklima führten, konnten insgesamt nicht mehr als 220 Arten von „Hutpilzen“ (*Agaricales*, *Russulales* und *Boletales*) nachgewiesen werden. Aus artenreichen Gattungen wie *Collybia* ss. lato, *Conocybe*, *Coprinus* ss. lato, *Cortinarius*, *Entoloma*, *Hebeloma*, *Hygrocybe*, *Tricholoma*, *Lactarius* und *Russula* traten jeweils nur wenige Vertreter auf – und diese oft nur an einer oder an wenigen Stellen bzw. nur mit einzelnen Fruchtkörpern. Aus den Gattungen *Agaricus*, *Clitocybe* ss. str. oder *Lepiota* blieben Funde vollständig aus. Auch von ansonsten allgegenwärtigen Massenspilzen wie z. B. *Gymnopilus penetrans*, *Mycena pura* oder *Lycoperdon perlatum* wurde während der Exkursionswoche keine einzige Beobachtung verzeichnet.

Innerhalb der *Agaricales* sticht nur die Gattung *Inocybe* mit einer bemerkenswerten Artenzahl hervor, dank der intensiven Bearbeitung durch den „Arbeitskreis *Inocybe* der DGfM“, der im Rahmen der Dreiländertagung ein Treffen abhielt. Kollektionen von mindestens fünf weiteren *Inocybe*-Arten, die vorerst nicht in der Fundliste berücksichtigt sind, werden noch eingehend untersucht.

Einige Pilzgruppen abseits der Großpilze werden aufgrund ihrer besonderen Wuchsformen bzw. ihrer Standorte und Mikrohabitate weniger bis kaum von trockenen Witterungsbedingungen beeinträchtigt, z. B. phytoparasitische Pilze, hypogäische Pilze, fimicole (Dung bewohnende) Pilze und (weitere) *Ascomycota* mit sehr kleinen Fruchtkörpern. Auf solche Pilze spezialisierte Tagungsteilnehmer registrierten 55 *Urediniomycetes* (Rostpilze) und *Ustilaginomycetes* (Brandpilze), 130 *Ascomycota* (inkl. Echte Mehltaupilze) sowie 15 Arten anamorpher Pilzstadien und sonstiger Gruppen (z. B. Falsche Mehltaupilze). Diese Pilzgruppen stellen damit einen erheblichen Anteil der insgesamt 530 Pilztaxa, die im Rahmen der Dreiländertagung im Lungau nachgewiesen wurden.

Fundgebiete

Den Fundortdaten sind die in der Fundliste verwendeten Fundort-Codes vorangestellt.

1-Fern – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Mariapfarr/St. Andrä, Fernwald, 1180-1210 m s. m., MTB/Q 8848/2, 13° 45.345 E, 47° 09.535 N (Forstweg-Abzweigung östlich Bueggen); 12. 8. 2013.

2-Seetal – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 13° 56.780 E, 47° 09.018 N (Parkplatz westlich Schwarzenbichl-Kapelle); 12. 8. 2013.

3-Nock – Österreich, Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau

a) Krems in Kärnten, Nockalm-Straße, Stangbach-Tal von Sacklhütte bis Tangeralm, 1480-1500 m s. m., MTB/Q 9048/4, 13° 45.840 E, 46° 54.800 N (Sacklhütte); 13. 8. 2013.

b) Bad Kleinkirchheim/Reichenau, Nockalm-Straße, Glockenhütte-Schiestelscharte, 2000-2100 m s. m., MTB/Q 9148/2; 13° 47.610 E, 46° 53.390 N (Glockenhütte); 13. 8. 2013.

4-Rieding – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralm bis Gruberalm, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, 13° 24.070 E, 47° 11.160 N (Schliereralm); 13. 8. 2013.

5-Saumoos – Österreich, Land Salzburg, Lungau, St. Michael / St. Margarethen, Saumoo, 1050 m s. m., MTB/Q 8948/1, 13° 40.660 E, 47° 05.080 N (Moor-Zugang nahe Wiesenbauer); 14. 8. 2013.

6-Prebersee – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, 13° 51.285 E, 47° 11.150 N (Ludlalm); 14. 8. 2013.

7-Diktler – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Weißpriach, Weißpriachtal, Talweg über Seekreuz-Kapelle zur Diktlerhütte, 1100-1200 m s. m., MTB/Q 8747/4, 13° 39.570 E, 47° 12.615 N (Diktlerhütte); 16. 8. 2013.

8-Lessach – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, 13° 48.230 E, 47° 14.500 N (Laßhoferalm); 16. 8. 2013.

9-Privat – Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Ortsgebiet bzw. nähere Umgebung (Lasaberg, Penk, St. Leonhard), MTB/Q 8848/4; 11.-17. 8. 2013.

9-Privat-St – Österreich, Steiermark, Bezirk Murau

a) Krakauhintermühlen, Gebiet um den Etrachsee, MTB/Q 8749/4; 15. 8. 2013.

b) Krakauschatten, Gebiet um den Schattensee, MTB/Q 8849/2; 15. 8. 2013.

Finder und Bestimmer

Vollständige Namen und Wohnorte der in der Fundliste genannten Finder und Bestimmer. Bei mehrfach (von verschiedenen Teilnehmern) gefundenen bzw. bestimmten Pilzarten sind in der Fundliste die Finder bzw. Bestimmer nicht namentlich genannt.

DITTE BANDINI (Wiesenbach/D), HANS-OTTO BARAL (Tübingen/D), JOSEF CHRISTAN (München/D), WOLFGANG & MONIKA DÄMON (St. Georgen bei Salzburg), MICHAEL FINKELDEY (Dötlingen/D), GERNOT FRIEBES (Graz), GÜNTER FRÜHWIRTH (Wien), THOMAS GLASER (Töging/D), BETTINA HABERL (Feldkirchen/D), ANTON HAUSKNECHT (Maissau), KLAUS HEITZMANN (Tamsweg), JAN HOLEC (Prag/CZ), OTHMAR HORAK (Wien), HENK HUIJSER (Huenen/NL), ALFRED HUSSONG (Nieder-aichbach/D), PETER KARASCH (Gauting/D), KARL KECK (Biberach/D), JEAN KELLER (Morteau/F), ROSEMARIE KIEßLING (Bautzen/D), FRIEDEMANN & CHRISTIANE KLENKE (Bobritzsch/D), WOLFGANG KLOFAC (Michelbach), GABRIELE KOVACS (Wien), IRMGARD KRISAI-GREILHUBER (Wien), DORIS LABER (Hinterzarten/D), TILL LOHMEYER (Taching am See/D), RUDI MARKONES (Kist/D), FRANZ MICHLMAYR (Wien), JÜRGEN MIERSCH (Halle/D), RUDOLF MOOSBECKHOFER (Wien), BERND OERTEL (Bonn/D), USCHI ÖSTERLE (Göfis), KARIN PÄTZOLD (Hornberg/D), HELMUT PIDLICH-AIGNER (Graz), DETLEF HEINZ PRELICZ (Unterpurkla), THOMAS RÜCKER

(Salzburg), LEOPOLD SCHRIMPL (Emmendingen/D), CHRISTIAN SEIRINGER (Wien), ERICH SUPPER (Wien), LISE-LOTTE & KLAUS WECHSLER (Bremen/D), STEPHAN WEIBER (Öhringen/D), BERNARD WIESER (Feldbach), BJÖRN WERGEN (Nideggen-Brück/D), HEINZ WOLTSCHKE (Bern/CH), HELMUT ZITZMANN (Hainsacker/D).

Belege bemerkenswerter Arten befinden sich im Herbarium WU und in den Privatsammlungen vieler oben genannter Finder.

Erstnachweise

Abkürzungen für Erstnachweise in der Fundliste:

Neu (Sbg.) – Neu für das Bundesland Salzburg.

Neu (Ö.) – Neu für Österreich.

Die Beurteilung der Erstnachweise erfolgt nach der aktuellen Version der Datenbank der Pilze Österreichs (ÖMG 2013); bei den Rost- und Brandpilzen überdies nach POELT & ZWETKO (1997), ZWETKO (2000) sowie ZWETKO & BLANZ (2004).

Während der Tagung wurden mehr als 60 Pilztaxa erstmals für das Bundesland Salzburg und 13 Pilztaxa erstmals für Österreich nachgewiesen.

Fundliste

Basidiomycota – *Agaricales* s. l. (incl. *Lactarius* und *Russula*)

***Agrocybe praecox* (PERS.: FR.) FAYOD**

8-Lessach

***Amanita battarrae* (BOUD.) BON**

6-Prebersee, 9-Privat-St

***Amanita crocea* (QUÉL.) SINGER**

1-Fern

***Amanita excelsa* (FR.: FR.) BERTILLON**

8-Lessach, 9-Privat-St

***Amanita fulva* (SCHAEFF.: FR.) FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 9-Privat, 9-Privat-St

***Amanita muscaria* (L.: FR.) LAM.**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Amanita ochraceomaculata* NEVILLE, POUMARAT & FRAITURE**

4-Rieding, 6-Prebersee, 7-Diktler, 9-Privat-St

***Amanita rubescens* PERS.: FR.**

1-Fern, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Amanita submembranacea* (BON) GRÖGER**

6-Prebersee

***Amanita vaginata* (BULL.: FR.) QUÉL.**

8-Lessach

***Arrhenia epichysium* (PERS.: FR.) REDHEAD, LUTZONI, MONCALVO & VILGALYS**

4-Rieding – leg./det. WOLTSCHKE

***Arrhenia lobata* (PERS.: FR.) REDHEAD**

3-Nock – leg./det. FRIEBES

***Arrhenia rustica* (FR.) REDHEAD, LUTZONI, MONCALVO & VILGALYS**

4-Rieding – leg./det. MARKONES – Neu (Sbg.)

***Bolbitius titubans* (BULL.: FR.) FR.**

2-Seetal, 7-Diktler

***Calyptella gibbosa* (LÉV.) QUÉL.**

9-Privat – *Petasites* – leg./det. LOHMEYER – Neu (Sbg.)

***Clitocybe martiorum* J. FAVRE**

6-Prebersee – leg. HORAK; det. KRISAI-GREILHUBER – Neu (Sbg.)

***Clitopilus parilis* (FR.) KÜHNER & ROMAGN.**

8-Lessach – leg. KRISAI-GREILHUBER; det. HAUSKNECHT – Neu (Sbg.)

***Collybia tuberosa* (BULL.: FR.) P. KUMM.**

4-Rieding

***Conocybe fuscimarginata* (MURRILL) SINGER**

3-Nock, 4-Rieding – leg. KLOFAC, PRELICZ; det. HAUSKNECHT

***Conocybe moseri* WATLING**

2-Seetal – leg./det. MIERSCH

***Conocybe ochrostriata* HAUSKN.**

4-Rieding, 8-Lessach – leg. DÄMON, MIERSCH; det. HAUSKNECHT

***Conocybe pubescens* (GILLET) KÜHNER**

4-Rieding, 6-Prebersee – leg. DÄMON, MIERSCH; det. HAUSKNECHT

***Coprinellus domesticus* (BOLTON) VILGALYS, HOPPLE & JACQ. JOHNSON**

7-Diktler

***Coprinellus curtus* (KALCHBR.) VILGALYS, HOPPLE & JACQ. JOHNSON**

2-Seetal – Dung (Rind) – leg./det. KARASCH

***Coprinellus heterosetulosus* (WATLING) VILGALYS, HOPPLE & JACQ. JOHNSON**

6-Prebersee – Dung (Pferd) – leg./det. KARASCH, WERGEN – Neu (Sbg.)

***Coprinus patouillardii* QUEL.**

2-Seetal – Dung (Rind) – leg./det. KARASCH

***Cortinarius brunneus* (PERS.: FR.) FR.**

8-Lessach

***Cortinarius caperatus* (PERS.: FR.) FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Cortinarius chrysolithus* KAUFFMAN**

2-Seetal, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

Cortinarius crassus* FR.**6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTELCortinarius flexipes* (PERS.: FR.) FR.**

9-Privat-St

Cortinarius gentilis* (FR.) FR.**8-Lessach – *Picea abies* – leg./det. KRISAI-GREILHUBERCortinarius helvelloides* (FR.: FR.) FR.**

2-Seetal – leg./det. FRIEBES

***Cortinarius hinnuleus* (SOW.) FR.**

7-Diktler – det. KRISAI-GREILHUBER

***Cortinarius impolitus* KAUFFMAN**

3-Nock – leg. PRELICZ, ÖSTERLE; det. KRISAI-GREILHUBER – Neu (Ö.)

Cortinarius limonius* (FR.: FR.) FR.**8-Lessach – *Picea abies* – leg./det. LABERCortinarius orellanoides* ROB. HENRY**

2-Seetal, 6-Prebersee, 9-Privat-St

***Cortinarius sanguineus* (WULFEN: FR.) FR.**

6-Prebersee, 8-Lessach

***Cortinarius scaurus* FR.**

2-Seetal – leg./det. KRISAI-GREILHUBER – Neu (Sbg.)

***Cortinarius subtortus* (PERS.: FR.) FR.**

2-Seetal – leg. WECHSLER; det. FINKELDEY

***Cortinarius tubarius* AMMIRATI & A. H. SM.**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Deconica coprophila* (BULL.: FR.) P. KARST.**

4-Rieding – leg. DÄMON; det. HAUSKNECHT

***Entoloma byssisedum* (PERS.: FR.) DONK**

4-Rieding – leg. DÄMON; det. HAUSKNECHT

- Entoloma conferendum* (BRITZELM.) NOORDEL.**
9-Privat
- Entoloma conferendum* var. *incrustatum* (LARGENT & THIERS) NOORDEL. & HAUSKN.**
6-Prebersee – leg. GLASER; det. HAUSKNECHT
- Entoloma corvinum* (KÜHNER) NOORDEL.**
4-Rieding – leg. DÄMON; det. HAUSKNECHT
- Entoloma elodes* (FR.) P. KUMM.**
5-Saumos – *Sphagnum* – leg. LOHMEYER, DÄMON; det. HUIJSER
- Entoloma juncinum* (KÜHNER & ROMAGN.) NOORDEL.**
8-Lessach – leg. GLASER; det. HAUSKNECHT
- Entoloma longistriatum* (PECK) NOORDEL.**
4-Rieding – leg./det. GLASER
- Entoloma mougeotii* (FR.) HESLER**
6-Prebersee – leg./det. HUIJSER
- Entoloma mougeotii* var. *fuscmarginatum* NOORDEL.**
4-Rieding – leg. GLASER; det. HAUSKNECHT – Neu (Sbg.)
- Entoloma pallens* (MAIRE) ARNOLDS**
2-Seetal – leg. GLASER; det. HAUSKNECHT – Neu (Sbg.)
- Entoloma sericatum* (BRITZELM.) SACC.**
7-Diktler – det. HAUSKNECHT
- Entoloma xanthochroum* (P. D. ORTON) NOORDEL.**
6-Prebersee – leg. OERTEL; det. HUIJSER – Neu (Sbg.)
- Galerina clavata* (VELEN.) KÜHNER**
3-Nock, 9-Privat
- Galerina hybrida* KÜHNER**
2-Seetal – *Sphagnum* – leg./det. LABER – Neu (Sbg.)
- Galerina paludosa* (FR.) KÜHNER**
2-Seetal, 8-Lessach, 9-Privat
- Gymnopus androsaceus* (L.: FR.) L. J. MATA & R. H. PETERSEN**
2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St
- Gymnopus ocior* (PERS.) ANTONÍN & NOORDEL.**
4-Rieding – leg./det. DÄMON
- Gymnopus perforans* (HOFFM.: FR.) ANTONÍN & NOORDEL.**
1-Fern, 2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding, 5-Saumos, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St
- Hebeloma mesophaeum* (PERS.) QUÉL.**
6-Prebersee – leg./det. ZITZMANN
- Hemimycena gracilis* (QUEL.) SINGER**
8-Lessach – *Picea abies* – leg. WERGEN; det. MIERSCH
- Hemimycena pseudolactea* (KÜHNER) SINGER**
3-Nock, 4-Rieding
- Hemipholiota heteroclita* (FR.) BON**
7-Diktler – *Alnus incana* – leg. WOLTSCHKE; det. HOLEC
- Hydropus scabripes* (MURRILL) SINGER**
1-Fern – *Betula* – leg. HUIJSER; det. HAUSKNECHT & MIERSCH
- Hygrocybe acutoconica* (CLEM.) SINGER**
4-Rieding – leg./det. MARKONES
- Hygrocybe coccineocrenata* (P. D. ORTON) M. M. MOSER**
2-Seetal, 3-Nock, 9-Privat
- Hygrocybe conica* (SCHAEFF.: FR.) P. KUMM.**
3-Nock, 4-Rieding, 7-Diktler
- Hygrocybe conica* var. *conicopalustris* ARNOLDS**
3-Nock – leg./det. FRIEBES
- Hygrophorus olivaceoalbus* (FR.: FR.) FR.**
8-Lessach, 9-Privat-St
- Hypholoma elongatum* (PERS.: FR.) RICKEN**
2-Seetal – leg./det. FRIEBES

- Hypholoma radicosum* J. E. LANGE**
6-Prebersee – leg./det. HORAK
- Hypholoma udum* (PERS.: FR.) QUÉL.**
5-Saumoos – leg./det. LOHMEYER
- Infundibulicybe costata* (KÜHNER & ROMAGN.) HARMAJA**
7-Diktler
- Infundibulicybe gibba* (PERS.) HARMAJA**
4-Rieding, 8-Lessach
- Infundibulicybe squamulosa* (PERS.) HARMAJA**
8-Lessach – *Picea abies* – leg./det. LABER
- Inocybe alnea* STANGL / *I. ochracea* STANGL**
2-Seetal – leg. SCHRIMPL; det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe amblyspora* KÜHNER**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.)
- Inocybe angulatosquamulosa* STANGL**
4-Rieding – leg. DÄMON; det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)
- Inocybe assimilata* BRITZELM.**
6-Prebersee, 9-Privat, 9-Privat-St
- Inocybe bongardii* var. *pisciadora* (DONADINI & RIOUSSET) KUYPER**
6-Prebersee – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe calamistrata* (FR.: FR.) GILLET**
2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 9-Privat
- Inocybe cervicolor* (PERS.) QUÉL.**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe cincinnata* (FR.: FR.) QUÉL.**
6-Prebersee – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe dulcamara* (ALB. & SCHWEIN.) P. KUMM.**
2-Seetal
- Inocybe flocculosa* (BERK.) SACC.**
9-Privat-St
- Inocybe fuscidula* VELEN.**
4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat
- Inocybe geophylla* (FR.: FR.) P. KUMM.**
6-Prebersee, 9-Privat-St
- Inocybe geophylla* var. *lilacina* (PECK) GILLET**
6-Prebersee
- Inocybe geraniodora* J. FAVRE**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe grammata* QUÉL. & LE BRET.**
2-Seetal, 8-Lessach – Neu (Sbg.)
- Inocybe jacobi* KÜHNER**
6-Prebersee – leg./det. ZITZMANN
- Inocybe lacera* (FR.: FR.) P. KUMM.**
6-Prebersee, 9-Privat-St
- Inocybe lanuginosa* (BULL.: FR.) P. KUMM.**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg. WEIBER; det. ZITZMANN
- Inocybe lanuginosa* var. *ovatocystis* (KÜHNER & BOURSIER) STANGL**
2-Seetal – leg./det. FINKELDEY
- Inocybe leiocephala* D. E. STUNTZ**
4-Rieding, 6-Prebersee
- Inocybe leptophylla* G. F. ATK.**
2-Seetal, 6-Prebersee
- Inocybe leucoblema* KÜHNER**
4-Rieding, 6-Prebersee – Neu (Sbg.)
- Inocybe mixtilis* (BRITZELM.) SACC.**
2-Seetal, 6-Prebersee, 9-Privat-St

- Inocybe mixtilis* var. *aurata* ALESSIO**
9-Privat – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)
- Inocybe nematoloma* JOSS.**
2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)
- Inocybe nitidiuscula* (BRITZELM.) SACC.**
3-Nock, 4-Rieding, 6-Prebersee
- Inocybe obscurobadia* (J. FAVRE) GRUND & D. E. STUNTZ**
4-Rieding – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe petiginosa* (FR.: FR.) GILLET**
6-Prebersee – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe phaeodisca* KÜHNER**
5-Saumoos – leg./det. WOLTSCHKE
- Inocybe piceae* STANGL & SCHWÖBEL**
6-Prebersee
- Inocybe pseudoasterospora* KÜHNER & BOURSIER**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe pseudoasterospora* var. *microsperma* KUYPER & KEIZER**
2-Seetal, 6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)
- Inocybe pseudohiulca* KÜHNER**
6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St – Neu (Sbg.)
- Inocybe soluta* VELEN.**
2-Seetal, 6-Prebersee
- Inocybe stellatospora* (PECK) SACC.**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.)
- Inocybe striata* BRES.**
4-Rieding, 6-Prebersee
- Inocybe subcarpta* KÜHNER & BOURSIER**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe terrigena* (FR.) KUYPER**
4-Rieding, 6-Prebersee
- Inocybe umbratica* QUÉL.**
2-Seetal, 8-Lessach – leg. CHRISTAN, LABER; det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe vaccina* KÜHNER**
6-Prebersee – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Inocybe vulpinella* BRUYL.**
4-Rieding
- Inocybe xanthomelas* BOURSIER & KÜHNER**
2-Seetal – leg. FRIEBES; det. BANDINI & OERTEL – Neu (Sbg.)
- Kuehneromyces lignicola* (PECK) REDHEAD**
2-Seetal, 6-Prebersee
- Laccaria bicolor* (MAIRE) P. D. ORTON**
9-Privat-St – leg./det. ZITZMANN
- Laccaria laccata* (SCOP.: FR.) COOKE**
2-Seetal, 4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St
- Laccaria proxima* (BOUD.) PAT.**
6-Prebersee – leg. SUPPER; det. KRISAI-GREILHUBER
- Lactarius badiosanguineus* KÜHNER & ROMAGN.**
2-Seetal, 9-Privat-St
- Lactarius deterrimus* GRÖGER**
4-Rieding, 6-Prebersee
- Lactarius flavopalustris* KYTÖV.**
2-Seetal – leg. HUIJSER; det. HAUSKNECHT – Neu (Sbg.)
- Lactarius glyciosmus* (FR.: FR.) FR.**
2-Seetal – leg./det. FINKELDEY
- Lactarius helvus* (FR.: FR.) FR.**
2-Seetal – leg./det. HUSSONG

Lactarius lacunarum* HORA**5-Saummoos – *Picea abies* – leg. KOVACS; det. HAUSKNECHT – Neu (Sbg.)Lactarius lepidotus* A. H. SM. & HESLER**9-Privat – *Alnus alnobetula* – leg./det. PÄTZOLD***Lactarius lignyotus* FR.**

2-Seetal – leg./det. KLENKE

***Lactarius necator* (BULL.: FR.) PERS.**

9-Privat – leg./det. KOVACS

***Lactarius picinus* FR.**

6-Prebersee – leg./det. ZITZMANN

***Lactarius porninsis* ROLLAND**

6-Prebersee, 9-Privat, 9-Privat-St

***Lactarius rufus* (SCOP.: FR.) FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

***Lactarius scrobiculatus* (SCOP.: FR.) FR.**

2-Seetal

***Lactarius torminosus* (SCHAEFF.: FR.) PERS.**

6-Prebersee – leg./det. ZITZMANN

***Lactarius trivialis* (FR.: FR.) FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Lactarius uvidus* (FR.: FR.) FR.**

2-Seetal

***Lactarius zonarioides* KÜHNER & ROMAGN.**

4-Rieding, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Leucocoprinus birnbaumii* (CORDA) SINGER**

9-Privat – leg./det. HEITZMANN

***Lichenomphalia umbellifera* (L.: FR.) REDHEAD, LUTZONI, MONCALVO & VILGALYS**

4-Rieding – leg./det. GLASER

***Limacella illinita* (FR.: FR.) MURRILL**

6-Prebersee – leg./det. FRÜHWIRTH, SEIRINGER – Neu (Sbg.)

***Macrolepiota procera* (SCOP.: FR.) SINGER**

1-Fern

***Marasmius wettsteinii* SACC. & P. SYD.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat

***Melanoleuca melaleuca* (PERS.: FR.) MURRILL**

4-Rieding – leg./det. SCHRIMPL

***Melanoleuca subalpina* (BRITZELM.) BRESINSKY & STANGL**

8-Lessach

Merismodes anomala* (PERS.: FR.) SINGER**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGENMycena acicula* (SCHAEFF.: FR.) P. KUMM.**

4-Rieding – leg./det. MIERSCH

***Mycena epipterygia* (SCOP.: FR.) GRAY**

6-Prebersee

***Mycena galericulata* (SCOP.: FR.) GRAY**

2-Seetal, 8-Lessach

***Mycena galopus* (PERS.: FR.) P. KUMM.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Mycena haematopus* (PERS.: FR.) P. KUMM.**

5-Saummoos – leg./det. FINKELDEY

***Mycena hiemalis* (OSBECK: FR.) QUÉL.**

4-Rieding – leg./det. MIERSCH

***Mycena leptcephala* (PERS.: FR.) GILLET**

8-Lessach – leg. ÖSTERLE; det. MIERSCH

***Mycena quercus-ilicis* KÜHNER**9-Privat – *Quercus* – leg./det. MIERSCH – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)

- Mycena rosella* (FR.) P. KUMM.**
8-Lessach
- Mycena sanguinolenta* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) P. KUMM.**
2-Seetal, 8-Lessach, 9-Privat
- Mycena speirea* (FR.: FR.) GILLET**
4-Rieding – *Sorbus aucuparia* – leg./det. MIERSCH
- Mycena stylobates* (PERS.: FR.) P. KUMM.**
2-Seetal – *Poaceae* – leg./det. MIERSCH
- Mycena vitilis* (FR.) QUEL.**
8-Lessach – leg. KRISAI-GREILHUBER; det. MIERSCH
- Mycena xantholeuca* KÜHNER**
9-Privat – leg. HABERL; det. MIERSCH – Neu (Sbg.)
- Mycetinis scorodonius* (FR.: FR.) A. W. WILSON & DESJARDIN**
4-Rieding, 5-Saumooos, 6-Prebersee, 9-Privat
- Naucoria luteolofibrillosa* (KÜHNER) PILÁT**
5-Saumooos – leg./det. ÖSTERLE
- Naucoria subconspersa* P. D. ORTON**
2-Seetal – *Alnus incana* – leg./det. LABER
- Panaeolina foenicicii* (PERS.: FR.) MAIRE**
7-Diktler
- Panaeolus acuminatus* (SCHAEFF.) GILLET**
4-Rieding, 8-Lessach – leg./det. GLASER
- Panaeolus cinctulus* (BOLTON) SACC.**
6-Prebersee – Dung (Pferd) – leg./det. KARASCH
- Panaeolus fimicola* (PERS.: FR.) GILLET**
2-Seetal – leg./det. GLASER
- Panaeolus papilionaceus* (BULL.: FR.) QUEL.**
2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat-St
- Panaeolus semiovatus* (SOWERBY: FR.) S. LUNDELL & NANNE.**
3-Nock, 4-Rieding, 6-Prebersee
- Panellus stipticus* (BULL.: FR.) P. KARST.**
7-Diktler, 8-Lessach
- Phaeomarasmius erinaceus* (FR.: FR.) SINGER**
8-Lessach – leg./det. GLASER
- Phaeonematoloma myosotis* (FR.: FR.) BON**
2-Seetal – leg. DÄMON, GLASER; det. HAUSKNECHT
- Pholiota scamba* (FR.: FR.) M. M. MOSER**
6-Prebersee – leg. HABERL; det. FRIEBES
- Pholiotina vexans* (P. D. ORTON) BON**
8-Lessach – *Picea abies* – leg./det. LABER
- Phyllostopsis nidulans* (PERS.: FR.) SINGER**
6-Prebersee – leg./det. ÖSTERLE
- Pleurotus dryinus* (PERS.: FR.) P. KUMM.**
9-Privat – Laubholz – leg./det. MIERSCH
- Pluteus atromarginatus* (KONRAD) KÜHNER**
4-Rieding, 8-Lessach
- Pluteus cervinus* (SCHAEFF.) P. KUMM.**
6-Prebersee, 7-Diktler
- Pluteus podospileus* SACC. & CUB.**
5-Saumooos – leg./det. WOLTSCHKE
- Psathyrella supernula* (BRITZELM.) ÖRSTADIUS (= *Psathyrella narcotica*)**
8-Lessach – leg. KRISAI-GREILHUBER; det. HAUSKNECHT
- Rickenella fibula* (BULL.: FR.) RAITHELH.**
2-Seetal, 5-Saumooos
- Rickenella swartzii* (FR.) KUYPER**
2-Seetal, 6-Prebersee

***Roridomyces roridus* (SCOP.: FR.) REXER**

9-Privat – leg./det. MIERSCH

***Russula adusta* (PERS.: FR.) FR.**

6-Prebersee – leg. HUSSONG; det. PIDLICH-AIGNER

***Russula alnetorum* ROMAGN.**

6-Prebersee – leg. HAUSKNECHT, KOVACS; det. PIDLICH-AIGNER

***Russula aquosa* LECLAIR**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Russula azurea* BRES.**

1-Fern, 2-Seetal

***Russula betularum* HORA**

6-Prebersee

***Russula chloroides* (KROMBH.) BRES.**

1-Fern, 2-Seetal

***Russula claroflava* GROVE**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Russula decolorans* (FR.: FR.) FR.**

2-Seetal, 5-Saumoo, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

***Russula densifolia* GILLET**

4-Rieding, 6-Prebersee

***Russula emetica* (SCHAEFF.: FR.) PERS.**

2-Seetal, 5-Saumoo, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

Russula favrei* M. M. MOSER**4-Rieding, 6-Prebersee – *Picea abies* – leg. LABER; det. PIDLICH-AIGNERRussula firmula* JUL. SCHÄFF.**8-Lessach – *Picea abies* – leg. LABER; det. PIDLICH-AIGNER***Russula foetens* PERS.: FR.**

5-Saumoo, 9-Privat-St

***Russula grisescens* (BON & GAUGUE) MARTI**

2-Seetal, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Russula integra* (L.) FR.**

1-Fern, 2-Seetal, 3-Nock, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Russula laricina* VELEN.**

1-Fern, 2-Seetal, 3-Nock, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Russula mustelina* FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

***Russula nauseosa* (PERS.) FR.**

2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

***Russula nigricans* (BULL.) FR.**

6-Prebersee

***Russula olivascens* FR.**

6-Prebersee

***Russula paludosa* BRITZELM.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 9-Privat-St

***Russula puellaris* FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Russula sanguinea* (BULL.) FR.**

6-Prebersee

***Russula vesca* FR.**

1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Russula vinosa* LINDBLAD**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Stropharia semiglobata* (BATSCH: FR.) QUÉL.**

2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding, 5-Saumoo, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat-St

***Tricholoma scalpturatum* (FR.) QUÉL.**

4-Rieding – leg. KIEBLING; det. HAUSKNECHT

- Tricholomopsis rutilans* (SCHAEFF.: FR.) SINGER**
9-Privat-St
- Volvariella gloiocephala* (DC.: FR.) BOEKHOUT & ENDERLE**
4-Rieding
- Xeromphalina campanella* (BATSCH: FR.) MAIRE**
8-Lessach, 9-Privat

Basidiomycota – Boletales

- Boletinus cavipes* (KLOTZSCH: FR.) KALCHBR.**
2-Seetal
- Boletus calopus* PERS.: FR.**
1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St
- Boletus edulis* BULL.: FR.**
6-Prebersee, 9-Privat-St
- Boletus erythropus* PERS.: FR.**
2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St
- Chalciporus piperatus* (BULL.: FR.) BATAILLE**
1-Fern, 2-Seetal
- Chroogomphus helveticus* (SINGER) M. M. MOSER**
2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St
- Chroogomphus rutilus* (SCHAEFF.: FR.) O. K. MILL.**
6-Prebersee – *Pinus* – leg./det. BANDINI & OERTEL
- Gomphidius glutinosus* (SCHAEFF.: FR.) FR.**
9-Privat – leg./det. MIERSCH
- Gomphidius maculatus* (SCOP.) FR.**
2-Seetal, 6-Prebersee, 9-Privat-St
- Gomphidius roseus* (FR.) FR.**
2-Seetal, 6-Prebersee – leg./det. KARASCH, MICHLMAYR
- Paxillus involutus* (BATSCH: FR.) FR.**
6-Prebersee
- Porphyrellus porphyrosporus* (FR.) E.-J. GILBERT**
2-Seetal, 8-Lessach
- Suillus grevillei* (KLOTZSCH: FR.) SINGER**
2-Seetal, 4-Rieding
- Suillus viscidus* (L.) ROUSSEL**
4-Rieding
- Suillus viscidus* var. *brunneus* CAZZOLI & CONSIGLIO**
9-Privat-St
- Tylopilus felleus* (BULL.: FR.) P. KARST.**
2-Seetal
- Xerocomus ferrugineus* (SCHAEFF.) BON**
6-Prebersee, 8-Lessach

Basidiomycota – „Gasteromycetes”

- Bovista nigrescens* PERS.: PERS.**
3-Nock, 6-Prebersee, 9-Privat-St
- Bovista plumbea* PERS.: PERS.**
3-Nock – leg./det. HAUSKNECHT
- Crucibulum crucibuliforme* (VITTAD.) V. S. WHITE**
6-Prebersee, 7-Diktler
- Geastrum quadrifidum* PERS.: PERS.**
1-Fern, 2-Seetal, 9-Privat

***Lycoperdon foetidum* BONORD.**

1-Fern

***Melanogaster broomeianus* BERK.**

3-Nock, 6-Prebersee – leg./det. ZITZMANN – Neu (Sbg.)

***Tulostoma brumale* PERS.: PERS.**

9-Privat – leg. KOVACS; det. HAUSKNECHT

Basidiomycota* – „Aphyllorphales”**Acanthophysellum lividocoeruleum* (P. KARST.) PARMASIO**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER***Albatrellus confluens* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) KOTL. & POUZAR**

2-Seetal, 6-Prebersee

***Amphinema byssoides* (PERS.: FR.) J. ERIKSS.**

1-Fern, 4-Rieding

***Antrodia serialis* (FR.: FR.) DONK**

1-Fern

Antrodia xantha* (FR.: FR.) RYVARDEN**4-Rieding – *Pinus* – leg./det. KELLERBankera violascens* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) POUZAR**2-Seetal – *Picea abies* – leg./det. HORAK***Botryobasidium pruinautum* (BRES.) J. ERIKSS.**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Botryobasidium subcoronatum* (HÖHN. & LITSCH.) DONK**1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER***Cantharellus aurora* (BATSCH) KUYPER**

2-Seetal

***Cantharellus cibarius* FR.: FR.**

1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

Cerrena unicolor* (BULL.: FR.) MURRILL**5-Saumoo – *Betula* – leg./det. LOHMEYERClavulina coralloides* (L.: FR.) J. SCHRÖT.**

4-Rieding

***Clavulina rugosa* (BULL.: FR.) J. SCHRÖT.**

9-Privat-St

***Climacocystis borealis* (FR.: FR.) KOTL. & POUZAR**

2-Seetal, 6-Prebersee, 7-Diktler

***Coltricia perennis* (L.: FR.) MURRILL**

2-Seetal, 6-Prebersee

Conferticium ochraceum* (FR.: FR.) HALLENB.**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLERCyphellopsis confusa* (BRES.) D. A. REID**6-Prebersee – *Salix* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Cytidia salicina* (FR.: FR.) BURT**

6-Prebersee

Datronia mollis* (SOMMERF.: FR.) DONK**3-Nock – *Larix decidua* – leg. MOOSBECKHOFER; det. KRISAI-GREILHUBERFomitopsis pinicola* (SWARTZ: FR.) P. KARST.**

1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 5-Saumoo, 6-Prebersee, 7-Diktler, 9-Privat, 9-Privat-St

***Fomitopsis rosea* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) P. KARST.**

3-Nock

Fuscoporia ferruginosa* (SCHRAD.: FR.) MURRILL**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGENGanoderma applanatum* (PERS.) PAT.**

1-Fern

- Gloeophyllum odoratum* (WULFEN: FR.) IMAZEKI**
1-Fern, 8-Lessach, 9-Privat
- Gloeophyllum sepiarium* (WULFEN: FR.) P. KARST.**
1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St
- Gomphus clavatus* (PERS.: FR.) GRAY**
2-Seetal – leg./det. FINKELDEY
- Gyrophanopsis polonensis* (BRES.) STALPERS & P. K. BUCHANAN**
4-Rieding – leg./det. KELLER
- Heterobasidion annosum* (FR.: FR.) BREF.**
8-Lessach, 9-Privat
- Hydnellum peckii* BANKER**
2-Seetal – leg. HUSSONG; det. KARASCH
- Hydnum rufescens* FR.: FR.**
6-Prebersee
- Hymenochaete fuliginosa* (PERS.) BRES.**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Inonotus obliquus* (PERS.: FR.) PILÁT**
5-Saumoos, 9-Privat – *Betula*
- Laetiporus montanus* TOMŠOVSKÝ & JANKOVSKÝ**
3-Nock, 4-Rieding, 6-Prebersee, 7-Diktler, 9-Privat, 9-Privat-St – *Larix decidua*
- Lyomyces sambuci* (PERS.: FR.) P. KARST.**
4-Rieding – leg./det. KELLER
- Neolentinus lepideus* (FR.: FR.) REDHEAD & GINNS**
1-Fern, 2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 7-Diktler, 9-Privat, 9-Privat-St
- Oligoporus obductus* (BERK.) GILB. & RYVARDEN**
4-Rieding, 6-Prebersee, 9-Privat, 9-Privat-St
- Oligoporus stipticus* (PERS.: FR.) GILB. & RYVARDEN**
7-Diktler – leg./det. MOOSBECKHOFER
- Panus conchatus* (BULL.: FR.) FR.**
5-Saumoos
- Peniophora incarnata* (PERS.: FR.) P. KARST.**
1-Fern – leg. MOOSBECKHOFER; det. DÄMON
- Peniophora pithya* (PERS.) J. ERIKSS.**
1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Phaeolus schweinitzii* (FR.: FR.) PAT.**
1-Fern, 9-Privat, 9-Privat-St
- Phanerochaete sanguinea* (FR.: FR.) POUZAR**
1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Phellinus conchatus* (PERS.: FR.) QUEL.**
9-Privat – *Salix* – leg./det. KRISAI-GREILHUBER
- Phellinus igniarius* (L.: FR.) QUEL.**
5-Saumoos, 6-Prebersee, 7-Diktler
- Phellinus viticola* (SCHWEIN.: FR.) DONK**
2-Seetal – leg./det. HAUSKNECHT
- Phlebiella vaga* (FR.: FR.) P. KARST.**
1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Piloderma fallax* (LIBERTA) STALPERS**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Piptoporus betulinus* (BULL.: FR.) P. KARST.**
1-Fern, 2-Seetal, 5-Saumoos, 9-Privat
- Polyporus ciliatus* (FR.: FR.) FR.**
2-Seetal, 4-Rieding, 5-Saumoos – *Alnus incana*, *Betula*
- Polyporus squamosus* (HUDS.: FR.) FR.**
9-Privat – leg./det. WERGEN
- Polyporus varius* (PERS.: FR.) FR.**
1-Fern, 4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach – *Alnus incana*

- Pseudochaete tabacina* (SOWERBY) T. WAGNER & M. FISCH.**
5-Saumos – *Alnus incana*
- Pycnoporus cinnabarinus* (JACQ.: FR.) P. KARST.**
7-Diktler, 8-Lessach
- Ramaria mairei* DONK**
1-Fern – leg./det. FRÜHWIRTH
- Ramaria schildii* R. H. PETERSEN**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg. HUSSONG; det. CHRISTAN
- Resinicium bicolor* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) PARMASTO**
1-Fern, 4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Schizophyllum commune* FR.: FR.**
1-Fern, 5-Saumos, 8-Lessach
- Scopuloides rimosa* (COOKE) JÜLICH**
4-Rieding – *Alnus incana* – leg./det. KELLER
- Sistotrema brinkmannii* (BRES.) J. ERIKSS.**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Skeletocutis carneogrisea* J. C. DAVID**
1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Steccherinum ochraceum* (PERS.: FR.) GRAY**
8-Lessach – *Alnus incana* – leg./det. KRISAI-GREILHUBER
- Stereum hirsutum* (WILLD.: FR.) GRAY**
4-Rieding, 7-Diktler, 9-Privat
- Stereum rugosum* (PERS.: FR.) FR.**
1-Fern, 2-Seetal, 9-Privat
- Stereum sanguinolentum* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) FR.**
1-Fern
- Stereum subtomentosum* POUZAR**
7-Diktler
- Suillosporium cystidiatum* (D. P. ROGERS) POUZAR**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Thelephora caryophyllea* (SCHAEFF.: FR.) FR.**
2-Seetal – leg./det. KIEBLING
- Thelephora palmata* FR.: FR.**
2-Seetal – leg./det. WECHSLER
- Thelephora penicillata* (PERS.: FR.) FR.**
2-Seetal – leg./det. HUSSONG
- Tomentella fuscocinerea* (PERS.: FR.) DONK**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER – Neu (Sbg.)
- Trametes hirsuta* (WULFEN: FR.) PILÁT**
1-Fern, 4-Rieding, 5-Saumos, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St
- Trametes ochracea* (PERS.) GILB. & RYVARDEN**
7-Diktler
- Trametes pubescens* (SCHUMACH.: FR.) PILÁT**
8-Lessach – leg./det. KRISAI-GREILHUBER
- Trametes versicolor* (L.: FR.) PILÁT**
1-Fern, 9-Privat
- Trechispora farinacea* (PERS.: FR.) LIBERTA**
1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Trichaptum abietinum* (PERS.: FR.) RYVARDEN**
1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St
- Tubulicrinis chaetophorus* (HÖHN.) DONK**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Tubulicrinis glebulosus* (FR.) DONK**
4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER
- Tubulicrinis medius* (BOURDOT & GALZIN) PARMASTO**
4-Rieding – Nadelholz – leg./det. KELLER

Tubulicrinis sororius* (BOURDOT & GALZIN) OBERW.**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLERTubulicrinis subulatus* (BOURDOT & GALZIN) DONK**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER***Veluticeps abietina* (PERS.: FR.) HJORTSTAM & TELLERÍA**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER***Xylodon brevisetus* (P. KARST.) HJORTSTAM & RYVARDEN**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. KELLER***Basidiomycota – Heterobasidiomycetes******Calocera viscosa* (PERS.: FR.) FR.**

2-Seetal, 7-Diktler, 9-Privat

***Dacrymyces chrysospermus* BERK. & M. A. CURTIS**

3-Nock, 5-Saumoos, 9-Privat

***Dacrymyces stillatus* NEES: FR.**

8-Lessach

Exidia pithya* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) FR.**1-Fern – *Picea abies* – leg./det. KELLERExidia plana* (WIGG.: SCHLEICH.) DONK**4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 9-Privat, 9-Privat-St – *Alnus incana*, *Juniperus communis****Exidiopsis calcea* (ST.-AMANS) K. WELLS**

1-Fern, 4-Rieding

***Protodontia piceicola* (BOURDOT) G. W. MARTIN**

4-Rieding – Nadelholz – leg./det. KELLER

***Pseudohydnum gelatinosum* (SCOP.: FR.) P. KARST.**

8-Lessach

Basidiomycota – Urediniomycetes (= Pucciniomycetes), Ustilaginomycetes, Exobasidiomycetes und MicrobotryomycetesAbkürzungen für die verschiedenen Sporenlager der *Uredinales*:

0 – Spermogonien

I – Aecien

II – Uredinien

III – Telien

Aecidium pseudocolumnare* J. G. KÜHN**8-Lessach – 0+I auf *Abies alba* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)Anthracoidea kariii* (LIRO) NANNF.**3-Nock, 6-Prebersee – *Carex echinata* – leg./det. KLENKE***Chrysomyxa rhododendri* (DC.) DE BARY**3-Nock, 8-Lessach – 0+I auf *Picea abies* – leg./det. KLENKE, KECK***Coleosporium cacaliae* G. H. OTTH**4-Rieding – *Adenostyles glabra* – leg./det. Keck***Coleosporium campanulae* (F. STRAUSS) TUL.**9-Privat-St – II auf *Campanula scheuchzeri* – leg./det. KLENKE***Entyloma ranunculi-repentis* STERNON**6-Prebersee – *Ranunculus nemorosus* – leg./det. KLENKE***Exobasidium julianum* NANNF.**5-Saumoos – *Vaccinium vitis-idaea* – leg./det. FINKELDEY***Exobasidium karstenii* SACC. & TROTTER**2-Seetal – *Andromeda polifolia* – leg./det. KLENKE

Exobasidium pachysporum* NANNF.**1-Fern, 2-Seetal, 3-Nock – *Vaccinium uliginosum*Exobasidium rhododendri* (FUCKEL) C. E. CRAMER**3-Nock, 4-Rieding – *Rhododendron ferrugineum****Exobasidium rostrupii* NANNF.**2-Seetal – *Vaccinium oxycoccos****Exobasidium sundstroemii* NANNF.**2-Seetal – *Andromeda polifolia* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)***Exobasidium vaccinii* (FUCKEL) WORONIN**1-Fern, 2-Seetal, 4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St –
*Vaccinium vitis-idaea****Gymnosporangium cornutum* F. KERN**6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat-St – 0+I auf *Sorbus aucuparia****Melampsora caprearum* THÜM.**5-Saumoos – *Salix caprea* – leg./det. KECK***Melampsora larici-epitea* KLEB.**3-Nock, 9-Privat-St – II auf *Salix* spp. div.***Melampsora reticulatae* A. BLYTT**3-Nock – II+III auf *Salix reticulata****Melamporidium betulinum* (PERS.) KLEB.**6-Prebersee – II auf *Betula pubescens* – leg./det. KLENKE***Melamporidium hiratsukanum* S. ITO EX HIRATS. f.**2-Seetal, 8-Lessach – II auf *Alnus incana* – leg./det. KLENKE***Microbotryum bistortarum* (DC.) VÁNKY**3-Nock – *Polygonum viviparum* – leg./det. KLENKE***Microbotryum saponariae* M. LUTZ, GÖKER, PIĄTEK, KEMLER, BEGEROW & OBERW.**3-Nock – *Saponaria pumila* – leg./det. KLENKE***Microbotryum violaceum* (PERS.: PERS.) G. DEML & OBERW.**6-Prebersee – *Silene nutans* – leg./det. KLENKE***Naohidemyces vacciniorum* (J. SCHRÖT.) SPOONER**2-Seetal – II auf *Vaccinium myrtillus*, *V. uliginosum* – leg./det. KLENKE***Nyssopsora echinata* (LÉV.) ARTHUR**3-Nock – III auf *Mutellina adonidifolia* – leg./det. KLENKE***Phragmidium fusiforme* J. SCHRÖT.**4-Rieding, 5-Saumoos – *Rosa pendulina* – leg. KECK; det. KLENKE***Puccinia acetosae* (SCHUMACH.) KÖRN.**2-Seetal – II auf *Rumex acetosa* – leg./det. KLENKE***Puccinia alpina* FUCKEL**3-Nock – III auf *Viola biflora* – leg./det. KLENKE***Puccinia arenariae* (SCHUMACH.) G. WINTER**8-Lessach – III auf *Stellaria media* – leg./det. KLENKE***Puccinia bistortae* (F. STRAUSS) DC.**6-Prebersee – III auf *Polygonum bistorta* – leg./det. KLENKE***Puccinia chaerophylli* PURTON**2-Seetal, 6-Prebersee – II auf *Anthriscus sylvestris* – leg./det. KLENKE***Puccinia chrysosplenii* GREV.**8-Lessach – III auf *Chrysosplenium alternifolium* – leg./det. KLENKE***Puccinia conglomerata* (F. STRAUSS) RÖHL.**6-Prebersee – III auf *Homogyne alpina* – leg./det. KLENKE***Puccinia coronata* CORDA**2-Seetal, 8-Lessach – II auf *Agrostis*, *Calamagrostis*, *Deschampsia* – leg./det. KLENKE***Puccinia crepidis-aureae* SYD. & P. SYD.**3-Nock – II auf *Crepis aurea* – leg./det. KLENKE***Puccinia deschampsiae* ARTHUR**6-Prebersee – III auf *Deschampsia cespitosa* – leg./det. KLENKE

Puccinia dioicae* MAGNUS s. lato**8-Lessach – II+III auf *Carex pilulifera* – leg./det. KLENKEPuccinia graminis* PERS.: PERS.**9-Privat – III auf *Elymus repens* – leg./det. KLENKE***Puccinia hieracii* (SCHUMACH.) MART.**3-Nock, 8-Lessach – II auf *Hieracium* spp. – leg./det. KLENKE***Puccinia laschii* LAGERH.**2-Seetal, 3-Nock, 9-Privat – III auf *Cirsium oleraceum*, *C. palustre* – leg./det. KLENKE, KRISAI-GREILHUBER***Puccinia leontodontis* JACKY**3-Nock – II auf *Leontodon hispidus* – leg./det. KLENKE***Puccinia maculosa* (F. STRAUSS) RÖHL.**8-Lessach – II+III auf *Prenanthes purpurea* – leg./det. KLENKE, KECK***Puccinia obscura* J. SCHRÖT. (inkl. *P. luzulae-maximae* DIETEL)**8-Lessach – II auf *Luzula sylvatica* – leg./det. KLENKE***Puccinia poarum* E. NIELSEN**3-Nock, 6-Prebersee – I auf *Tussilago farfara* – leg./det. KLENKE***Puccinia polygoni-vivipari* P. KARST.**3-Nock – III auf *Polygonum viviparum* – leg./det. KLENKE***Puccinia punctata* LINK**2-Seetal – II+III auf *Galium album* – leg./det. KLENKE***Puccinia swertiae* (OPIZ) G. WINTER**6-Prebersee – III auf *Swertia perennis* – leg./det. KLENKE***Puccinia uliginosa* JUEL**3-Nock, 9-Privat-St – I auf *Parnassia palustris* – leg./det. KLENKE***Puccinia violae* (SCHUMACH.) DC.**8-Lessach – II auf *Viola* cf. *reichenbachiana* – leg./det. KLENKE***Puccinia willemetiae* BUBÁK**2-Seetal – II+III auf *Willemetia stipitata* – leg./det. KLENKE***Thekopsora areolata* (FR.) MAGNUS**1-Fern, 2-Seetal, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St – I auf *Picea abies*, II+III auf *Prunus padus****Tilletia cerebrina* ELLIS & EVERH.**6-Prebersee – *Deschampsia cespitosa* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)***Uredinopsis filicina* (NISSL) MAGNUS**2-Seetal, 8-Lessach – II auf *Phegopteris connectilis* – leg./det. KLENKE***Uredo alpestris* J. SCHRÖT.**2-Seetal, 3-Nock, 5-Saumoos, 8-Lessach – II auf *Viola biflora* – leg./det. KLENKE, KECK***Uromyces trifolii-repentis* (CASTAGNE) LIRO**2-Seetal – III auf *Trifolium medium* – leg./det. KLENKE***Uromyces veratri* (DC.) J. SCHRÖT.**6-Prebersee – III auf *Veratrum album* – leg./det. KLENKE***Ascomycota* (excl. lichenisierte Pilze und anamorpher Stadien)**

Anam. = Anamorphe; Teleom. = Teleomorphe

***Arpinia* cf. *inops* BERTHET**

4-Rieding – leg./det. MARKONES

***Ascobolus furfuraceus* PERS.: FR.**

2-Seetal, 3-Nock, 9-Privat – Dung (Rind)

***Ascobolus immersus* PERS.: FR.**

2-Seetal, 3-Nock – Dung (Rind) – leg./det. KARASCH, WERGEN – Neu (Sbg.)

***Bertia moriformis* (TODE: FR.) DE NOT.**

6-Prebersee

Blumeria graminis* (DC.) SPEER**8-Lessach, 9-Privat – Anam. auf *Elymus repens*, *Milium effusum* – leg./det. KLENKEBrunnipila clandestina* (BULL.) FR.**1-Fern, 5-Saumoos – *Rubus idaeus*, *R. fruticosus* agg. – leg./det. KECK, MOOSBECKHOFER, WERGEN***Camarops microspora* (P. KARST.) SHEAR**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Capitotricha bicolor* (BULL.) BARAL**1-Fern – *Rubus idaeus* – leg. RÜCKER; det. WERGEN***Capitotricha rubi* (BRES.) BARAL**8-Lessach, 9-Privat – *Rubus idaeus* – leg./det. ÖSTERLE, WERGEN***Cheilymenia granulata* (BULL.: FR.) J. MORAVEC**

2-Seetal, 3-Nock, 6-Prebersee

Cistella acuum* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) SVRČEK**8-Lessach – *Picea abies* – leg./det. KECK – Neu (Sbg.)Claussenomyces prasinulus* (P. KARST.) KORF & ABAWI**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Claviceps purpurea* (FR.: FR.) TUL. s. lato**

3-Nock, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 8-Lessach, 9-Privat, 9-Privat-St

Colpoma juniperi* (P. KARST.) DENNIS**6-Prebersee – *Juniperus communis* – leg. FRIEBES; det. WERGENConiochaeta pulveracea* (EHRH.: FR.) MUNK**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Crocicreas coronatum* (BULL.: FR.) S. E. CARP.**4-Rieding – *Cirsium* – leg./det. KECK***Crocicreas cyathoideum* (BULL.) S. E. CARP.**2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding, 5-Saumoos, 8-Lessach, 9-Privat-St – *Cirsium****Crocicreas pallidum* (VELEN.) S. E. CARP.**3-Nock – *Aconitum* – leg./det. WERGEN***Cudoniella clavus* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) DENNIS**

2-Seetal – leg. FRIEBES; det. BARAL

Daldinia petriniae* Y. M. JU, J. D. ROGERS & F. SAN MARTÍN**1-Fern, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat – *Alnus incana*Diatrype bullata* (HOFFM.: FR.) TUL.**1-Fern – *Salix* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Diatrype undulata* (PERS.: FR.) FR.**6-Prebersee – *Betula* – leg./det. ÖSTERLE – Neu (Sbg.)***Diatrypella favacea* (FR.: FR.) CES. & DE NOT.**

5-Saumoos, 6-Prebersee, 7-Diktler

Didymosphaeria conoidea* NIESSL**1-Fern – *Senecio* – leg./det. RÜCKERElaphomyces granulatus* FR.: FR.**

6-Prebersee, 9-Privat

Erysiphe aquilegiae* (DC.) MÉRAT**2-Seetal, 6-Prebersee – Anam. auf *Caltha palustris* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)Erysiphe aquilegiae* var. *ranunculi* (GREV.) R. Y. ZHENG & G. Q. CHEN**2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach – Anam. auf *Ranunculus nemorosus*, *R. repens* – leg./det. KLENKE***Erysiphe heraclei* DC.**2-Seetal, 8-Lessach, 9-Privat – Anam. auf *Chaerophyllum*, Anam. + Teleom. auf *Heracleum* – leg./det. KLENKE, KRISAI-GREILHUBER***Erysiphe hyperici* (WALLR.) S. BLUMER**6-Prebersee – Anam. auf *Hypericum perforatum* – leg./det. KLENKE***Erysiphe magnusii* (S. BLUMER) U. BRAUN & S. TAKAM.**6-Prebersee, 8-Lessach – Anam.+Teleom. auf *Lonicera nigra* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)

Erysiphe mayorii* S. BLUMER**2-Seetal – Anam. auf *Cirsium helenioides* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?Erysiphe trifoliorum* (WALLR.) U. BRAUN**2-Seetal – Anam. auf *Trifolium hybridum* – leg./det. KLENKE***Erysiphe vanbruntiana* var. *sambuci-racemosae* (U. BRAUN) U. BRAUN & S. TAKAM.**5-Saumoos, 8-Lessach – *Sambucus racemosa* – leg./det. KECK***Eutypella cerviculata* (FR.: FR.) SACC.**3-Nock, 7-Diktler – *Alnus alnobetula*, *A. incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Eutypella sorbi* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) SACC.**7-Diktler – *Sorbus hybrida* agg. – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Geopora arenosa* (FUCKEL) S. AHMAD**

3-Nock – leg./det. FRIEBES

***Geopyxis foetida* VELEN.**

2-Seetal, 6-Prebersee

Golovinomyces cichoraceorum* (DC.) HELUTA**8-Lessach – Anam. auf *Hieracium laevigatum*, *Homogyne alpina* – leg./det. KLENKEGolovinomyces montagnei* U. BRAUN**2-Seetal – Anam. auf *Centaurea pseudophrygia* – leg./det. KLENKE***Golovinomyces senecionis* U. BRAUN**8-Lessach – Anam.+Teleom. auf *Senecio ovatus* – leg./det. KLENKE***Helvella atra* J. KÖNIG**

4-Rieding – leg. DÄMON; det. LOHMEYER – Neu (Sbg.)

Helvella lacunosa* AFZEL.: FR.**4-Rieding – *Picea abies* – leg./det. MIERSCHHelvella macropus* (PERS.: FR.) P. KARST.**

5-Saumoos – leg. WOLTSCHKE, det. KRISAI-GREILHUBER

***Helvella oblongispora* HARMAJA**

4-Rieding, 6-Prebersee, 9-Privat

***Helvella silvicola* (BECK) HARMAJA**

4-Rieding – leg./det. DÄMON, GLASER, MARKONES

Heterosphaeria patella* (TODE) GREV.**6-Prebersee – *Aconitum* – leg./det. WERGENHyalorbilia inflatula* (P. KARST.) BARAL & G. MARSON**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Hydnotrya tulasnei* BERK. & BROOME**

9-Privat-St – leg. HABERL; det. ZITZMANN

***Hymenoscyphus spec. 'griseobrunneus'* BARAL ad int.**

2-Seetal – leg. FRIEBES; det. BARAL – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)

***Hypocrea pulvinata* FUCKEL**

1-Fern, 5-Saumoos, 9-Privat-St

Hypomyces cf. lateritius* (FR.: FR.) TUL. & C. TUL.**5-Saumoos – *Lactarius* (weißmilchend) – leg./det. ÖSTERLEHypoxylon fuscum* (PERS.: FR.) FR.**1-Fern, 4-Rieding, 7-Diktler, 8-Lessach, 9-Privat – *Alnus incana****Kirschsteiniothelia aethiops* (BERK. & M. A. CURTIS) D. HAWKSW.**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Lachnellula abietis* (P. KARST.) DENNIS**6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Lachnellula occidentalis* (G. G. HAHN & AYERS) DHARNE**

1-Fern, 3-Nock, 4-Rieding, 5-Saumoos, 6-Prebersee, 9-Privat-St

***Lachnellula suecica* (FUCKEL) NANNF.**

3-Nock – leg. WECHSLER; det. FINKELDEY

***Lachnum virgineum* (BATSCH: FR.) P. KARST.**

5-Saumoos – leg./det. KECK

***Lasiobolus cuniculi* VELEN.**

3-Nock, 6-Prebersee, 9-Privat – Dung (Rind) – leg./det. WERGEN

***Lasiobolus diversisporus* (FUCKEL) SACC.**

2-Seetal, 3-Nock – Dung (Hirsch, Rind) – leg./det. KARASCH, WERGEN – Neu (Sbg.), Neu (Ö.)

Lasiobotrys lonicerae* (FR.) KUNZE**6-Prebersee – *Lonicera nigra* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)Lasiosphaeria strigosa* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) SACC.**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Leptosphaeria doliolum* (PERS.: FR.) CES. & DE NOT.**1-Fern, 3-Nock – *Aconitum*, *Senecio* – leg./det. RÜCKER, WERGEN***Leucoscypha semi-immersa* (P. KARST.) SVRČEK (≡ *Byssonectria semiimmersa*)**

2-Seetal – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)

Lophiotrema vagabundum* (SACC.) SACC.**1-Fern – *Urtica dioica* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGENLophodermium piceae* (FUCKEL) HÖHN.**

6-Prebersee – leg./det. ÖSTERLE

***Melanconis alni* TUL. & C. TUL.**

8-Lessach – leg./det. WERGEN

***Melastiza chateri* (W. G. SM.) BOUD.**

2-Seetal – leg./det. HUIJSER, WERGEN

***Mitrula paludosa* FR.: FR.**

2-Seetal

Mollisia benesuada* (TUL.) W. PHILLIPS**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGENMollisia cinerea* (BATSCH: FR.) P. KARST.**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Mollisia fusca* (PERS.: FR.) P. KARST.**

7-Diktler, 8-Lessach

Mollisia lividofusca* (FR.: FR.) GILLET**4-Rieding – *Alnus incana* – leg./det. KELLERMollisia ventosa* (P. KARST.) P. KARST.**1-Fern – *Alnus incana* – leg. RÜCKER; det. WERGEN***Montagnula spec.***

8-Lessach – leg./det. WERGEN

Mycosphaerella epilobii-montani* LOBIK**8-Lessach – *Epilobium montanum* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)Neonectria coccinea* (PERS.: FR.) ROSSMAN & SAMUELS**4-Rieding – *Sambucus* – leg./det. KELLER***Nodosphaeria cirsii* (P. KARST.) L. HOLM**2-Seetal – *Cirsium* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)***Nodosphaeria mathieui* (WESTEND.) L. HOLM**1-Fern, 3-Nock – *Senecio* – leg. ÖSTERLE, WERGEN; det. WERGEN***Nodosphaeria modesta* (DESM.) L. HOLM**3-Nock – *Aconitum* – leg./det. WERGEN***Ocellaria ocellata* (PERS.: FR.) J. SCHRÖT.**6-Prebersee – *Salix****Olla scrupulosa* (P. KARST.) SVRČEK**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN***Ombrophila janthina* P. KARST.**

2-Seetal, 9-Privat – leg./det. MARKONES, ÖSTERLE

Ophiobolus erythrosporus* (RIESS) WINTER**3-Nock – *Aconitum* – leg./det. WERGENOphiostoma polyporicola* CONSTANT. & RYMAN**8-Lessach – *Fomes fomentarius* – leg./det. KRISAI-GREILHUBER – Neu (Sbg.)***Orbilium aurantiorubra* BOUD.**7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)***Pachyella babingtonii* (BERK. & BROOME) BOUD.**

2-Seetal – leg./det. HUIJSER, FRIEBES

***Parascutellinia fuckelii* DONADINI & SVRČEK**

4-Rieding – leg. MARKONES; det. LOHMEYER & WERGEN – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)

***Peziza alaskana* CASH**

4-Rieding – leg. DÄMON; det. WERGEN

***Peziza badia* PERS.: FR.**

2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach

***Peziza repanda* PERS.: FR.**

2-Seetal – leg./det. MIERSCH – Neu (Sbg.)

Phaeosphaeria fuckelii* (NIESSL) L. HOLM**3-Nock – *Poaceae* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)Picoa carthusiana* TUL.**

6-Prebersee – leg. HUIJSER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)

***Pindara terrestris* VELEN.**

2-Seetal – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.); Neu (Ö.)

Podosphaera aphanis* (WALLR.) U. BRAUN & S. TAKAM.**2-Seetal, 3-Nock, 6-Prebersee, 8-Lessach – Anam. auf *Alchemilla vulgaris* agg. – leg./det. KLENKEPodosphaera erigerontis-canadensis* (LÉV.) U. BRAUN & T. Z. LIU**9-Privat – Anam. auf *Taraxacum officinale* – leg./det. KLENKE***Podosphaera filipendulae* (Z. Y. ZHAO) T. Z. LIU & U. BRAUN**5-Saummoos – *Filipendula ulmaria* – leg./det. KECK***Podospora fimiseda* (CES. & DE NOT.) NIESSL**

6-Prebersee – Dung (Pferd) – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)

Pseudopeziza trifolii* (BIV.) FUCKEL**2-Seetal, 4-Rieding – *Trifolium pratense*, *T. repens*Psilachnum chrysostigmum* (FR.: FR.) RAITV.**4-Rieding, 6-Prebersee, 9-Privat-St – *Dryopteris* – Neu (Sbg.)***Psilopezia nummularia* BERK.**

2-Seetal – leg. HUIJSER; det. WERGEN – Neu (Sbg.)

***Pulvinula convexella* (P. KARST.) PFISTER**

9-Privat – leg./det. LOHMEYER

Pyrenopeziza carduorum* REHM**8-Lessach – *Cirsium* – leg./det. KECKPyrenopeziza pulveracea* (FUCKEL) GREMMEN**5-Saummoos – *Filipendula ulmaria* – leg./det. KECK – Neu (Sbg.)***Pyrenopeziza rubi* (FR.) REHM**5-Saummoos – *Rubus idaeus* – leg./det. KECK***Ramsbottomia macracantha* (BOUD.) BENKERT & T. SCHUMACH.**

2-Seetal – leg. FRIEBES, BANDINI, OERTEL; det. FRIEBES, KRISAI-GREILHUBER

Rhytisma acerinum* (PERS.: FR.) FR.**9-Privat, 9-Privat-St – *Acer pseudoplatanus*Schizothecium conicum* (FUCKEL) N. LUNDQ.**

3-Nock, 6-Prebersee – Dung (Pferd, Rind) – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)

***Scutellinia crinita* (BULL.: FR.) LAMBOTTE**

2-Seetal – leg./det. FRIEBES

***Scutellinia kerguelensis* (BERK.) KUNTZE**

7-Diktler – leg./det. HUIJSER

***Scutellinia pilatii* (VELEN.) SVRČEK**

2-Seetal – leg./det. HUIJSER – Neu (Sbg.)

***Scutellinia scutellata* (L.: FR.) LAMBOTTE**

2-Seetal, 3-Nock, 5-Saummoos

***Scutellinia superba* (VELEN.) LE GAL**

3-Nock – leg./det. HUIJSER

***Scutellinia umbrorum* (FR.: FR.) LAMBOTTE**

2-Seetal, 3-Nock, 4-Rieding

- Sporormiella intermedia* (AUERSW.) KOBAYASI & al.**
3-Nock – Dung (Rind) – leg./det. WERGEN
- Stammaria spec. 'austriaca'* ERWIN GRUBER ad int.**
3-Nock – *Equisetum* – leg. FRIEBES; det. BARAL
- Stenocybe pullatula* (ACH.) STEIN**
6-Prebersee, 9-Privat – *Alnus* – leg. KRISAI-GREILHUBER, WERGEN; det. WERGEN
- Tarzetta cupularis* (L.: FR.) LAMBOTTE**
3-Nock
- Thecotheus pelletieri* (P. CROUAN & H. CROUAN) BOUD.**
6-Prebersee – Dung (Pferd) – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)
- Thelebolus microsporus* (BERK. & BROOME) KIMBR.**
3-Nock – Dung (Rind) – leg./det. WERGEN
- Trematosphaeria hydrela* (REHM) SACC.**
9-Privat – Nadelholz – leg./det. ÖSTERLE
- Tricharina ascophanoides* (BOUD.) CHIN S. YANG & KORF**
4-Rieding – leg. MARKONES; det. LOHMEYER & WERGEN
- Trichopeziza mollissima* (LASCH) FUECKEL**
1-Fern, 3-Nock, 5-Saumos
- Trichopezizella nidulus* (FR.) RAITV.**
3-Nock, 5-Saumos
- Trichopezizella relicina* (FR.: FR.) RAITV.**
3-Nock – leg./det. WERGEN
- Trichophaea gregaria* (REHM) BOUD.**
2-Seetal – leg. FRIEBES, GLASER; det. FRIEBES
- Trichophaea hybrida* (J. SOWERBY) T. SCHUMACH.**
2-Seetal – leg./det. HUIJSER
- Trichophaea pseudogregaria* (RICK) BOUD.**
8-Lessach – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)
- Trichophaea woolhopeia* (COOKE & W. PHILLIPS) L. ARNAULD**
4-Rieding, 7-Diktler – leg./det. HUIJSER, WOLTSCHKE – Neu (Sbg.)
- Tryblidiopsis pinastris* (PERS.: FR.) P. KARST.**
6-Prebersee – *Picea abies* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)
- Tubeufia cerea* (BERK. & M. A. CURTIS) HÖHN.**
7-Diktler – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN
- Tuber rufum* PICO: FR.**
9-Privat – *Abies spec.* – leg./det. KARASCH – Neu (Sbg.)
- Tympanis alnea* (PERS.: FR.) FR.**
1-Fern – *Alnus incana* – leg. MOOSBECKHOFER; det. WERGEN
- Vibrissea truncorum* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) FR.**
2-Seetal – *Picea abies* – leg./det. HUIJSER, FINKELDEY
- Xerombrophila crystallifera* BARAL, G. MARSON & UNTER.**
6-Prebersee – *Salix* – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)

Ascomycota – lichenisierte Pilze (Flechten)

Alle Arten leg./det. WIESER

- Alectoria ochroleuca* (HOFFM.) A. MASSAL.**
3-Nock
- Baeomyces rufus* (HUDS.) REBENT.**
1-Fern
- Bryoria fuscescens* (GYELN.) BRODO & D. HAWKSW.**
6-Prebersee
- Cetraria islandica* (L.) ACH.**
1-Fern, 3-Nock, 6-Prebersee

***Cladonia squamosula* MÜLL. ARG.**

1-Fern, 9-Privat-St

***Evernia divaricata* (L.) ACH.**

1-Fern

***Evernia prunastri* (L.) ACH.**

1-Fern

***Flavocetraria cucullata* (BELLARDI) KÄRNEFELT & A. THELL**

3-Nock

***Hypogymnia physodes* (L.) NYL.**

1-Fern, 6-Prebersee

***Lecanora chlorophana* (WAHLENB.) ACH.**

6-Prebersee

***Letharia vulpina* (L.) HUE**

6-Prebersee

***Parmelia subrudecta* NYL.**

6-Prebersee

***Parmelia sulcata* TAYLOR**

6-Prebersee

***Parmeliopsis ambigua* (WULFEN) NYL.**

6-Prebersee

***Peltigera aphthosa* (L.) WILLD.**

3-Nock

***Peltigera horizontales* (HUDS.) BAUMG.**

3-Nock, 9-Privat

***Phaeophyscia orbicularis* (NECK.) MOBERG**

3-Nock

***Physcia stellaris* (L.) NYL.**

6-Prebersee

***Physcia tenella* (SCOP.) DC.**

3-Nock

***Platismatia glauca* (L.) W. L. CULB. & C. F. CULB.**

6-Prebersee

***Pseudevernia furfuracea* (L.) ZOPF**

1-Fern

***Ramalina obtusata* (ARNOLD) BITTER**

7-Diktler

***Solorina saccata* (L.) ACH.**

3-Nock

***Thamnolia vermicularis* (SW.) ACH. EX SCHAER.**

3-Nock

***Usnea filipendula* STIRT.**

1-Fern

***Usnea florida* (L.) F. H. WIGG.**

1-Fern

***Vulpicida pinastri* (SCOP.) MATTSSON & M. J. LAI**

1-Fern, 6-Prebersee

***Xanthoria parietina* (L.) TH. FR.**

3-Nock

Anamorphe (mitospore) Pilzstadien***Ceratohiza rhizodes* (AUERSW.) Z. H. XU, T. C. HARR., M. L. GLEASON & BATZER**(= *Sclerotium rhizodes* AUERSW.) – Anam. einer *Ceratobasidium*-Art6-Prebersee – *Calamagrostis villosa* – leg./det. KLENKE***Cladosporium exobasidii* JAAP – Anam. einer *Davidiella*-Art**2-Seetal – *Exobasidium pachysporum* (Hyperparasit) – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)

Phragmotrichum chailletii* KUNZE: FR.**8-Lessach, 9-Privat – *Picea abies* – leg./det. ÖSTERLEPolythrincium trifolii* KUNZE: FR.** – Anam. von *Cymadothea trifolii* (PERS.) F. A. WOLF2-Seetal, 9-Privat – *Trifolium medium*, *T. repens* –
leg./det. KLENKE, KRISAI-GREILHUBER – Neu (Sbg.)?***Ramularia major* (UNGER) U. BRAUN** – Anam. einer *Mycosphaerella*-Art2-Seetal, 6-Prebersee, 8-Lessach – *Homogyne alpina* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?***Ramularia thesii* (SYD. ex J. SCHRÖT.) SACC.** – Anam. einer *Mycosphaerella*-Art6-Prebersee – *Thesium alpinum* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)***Septoria epilobii* WESTEND.** – Anam. einer *Mycosphaerella*-Art8-Lessach – *Epilobium montanum* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?***Septoria violae-palustris* DIED.** – Anam. einer *Mycosphaerella*-Art2-Seetal – *Viola palustris* – leg./det. KLENKE***Septoria virgaureae* DESM.** – Anam. einer *Mycosphaerella*-Art8-Lessach – *Solidago virgaurea* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?***Sphaerellopsis filum* (BIV.: FR.) B. SUTTON** – Anam. von *Eudarlucacaris* (FR.) O. E. ERIKSS.8-Lessach – *Puccinia coronata* (Hyperparasit) – leg./det. KLENKE**Oomycota*****Peronospora galii* FÜCKEL**2-Seetal – *Galium palustre* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?***Plasmopara pimpinellae* TREVIS. & O. SÄVUL.**6-Prebersee – *Pimpinella major* – leg./det. KLENKE – Neu (Sbg.)?**Zygomycota*****Pilobolus kleinii* TIEGH.**

9-Privat – Dung (Hirsch) – leg./det. WERGEN – Neu (Sbg.)

Myxomycota***Ceratiomyxa fruticulosa* (O. F. MÜLL.) T. MACBR.**

2-Seetal

***Fuligo septica* (L.) F. H. WIGG.**

4-Rieding, 9-Privat

***Lycogala epidendrum* (L.) FR.**

8-Lessach

Bemerkenswerte Funde

Die Reihung der Arten entspricht der Anordnung in der Fundliste nach Großgruppen.

Die Angaben zur Verbreitung in Österreich beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf die Datenbank der Pilze Österreichs (ÖMG 2013).

***Arrhenia rustica* (FR.) REDHEAD, LUTZONI, MONCALVO & VILGALYS**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralp bis Gruberalp, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, 13. 8. 2013, leg./det. R. MARKONES.

Von der Art lagen aus Österreich seit über 20 Jahren keine Nachweise vor. Die wenigen früheren Angaben (z. B. Oberösterreich, RICEK 1989) sind nicht belegt oder

revisionsbedürftig (der Name „*Omphalina rustica*“ wurde sehr unterschiedlich interpretiert). *Arrhenia rustica* ist u. a. durch kleine, breite Sporen charakterisiert. Der subalpine Standort im Riedingtal entspricht dem nordisch-alpinen Verbreitungsschwerpunkt (RYMAN & HOLMÅSEN 1992, NMD 2013, SWISSFUNGI 2013).

***Clitocybe martiorum* J. FAVRE**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, 14. 8. 2013, leg. O. HORAK, det. I. KRISAI-GREILHUBER.

Diese seltene Art (nur ein Beleg aus Österreich in WU) ist gekennzeichnet durch ockerlichen bis rötlichbraunen und abgeflachten Hut, der jung randlich gefirnisst und älter fleckig (aber nicht getropft fleckig) ist; durch herablaufende, leicht vom Hutfleisch ablösbare, zuerst ockerliche, dann fleischrosa Lamellen; sowie einen falb-braunen, älter rötlichbraunen Stiel. Typisch sind weiters die glatten, relativ kleinen Sporen. Die Sporenmaße der Lungauer Kollektion betragen $(4,7-)$ $4,8-5,6(-6) \times (3,1-)$ $3,2-3,5(-3,8) \mu\text{m}$, $Q = (1,2-)$ $1,4-1,7(-1,8)$ ($n=15$). Sie wuchs büschelig in einem Nadelwald. *Clitocybe martiorum* wird von LUDWIG (2001) und CHRISTENSEN & GULDEN (2008) als *Lepista martiorum* (FAVRE) BON geführt. Für die Einordnung in die Gattung *Lepista* sprechen die leicht ablösbaren Lamellen.

***Coprinellus heterosetulosus* (WATLING) VILGALYS, HOPPLE & JACQ. JOHNSON**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, Dung (Pferd), 14. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Coprinellus heterosetulosus ist durch kleine Fruchtkörper mit jung dunkel rotbraunen Hutfarben, relativ kleine Sporen, das Fehlen von Pleurozystiden, zwei Typen von Pileozystiden (dünn- und dickwandige) sowie das Vorkommen auf Dung (vornehmlich von Pferden) gekennzeichnet (DOVERI 2007, LUDWIG 2007). Die vermutlich nicht seltene, aber selten nachgewiesene Art war in Österreich bisher aus Vorarlberg (WELT & HEINE 2006) sowie von zwei Fundorten in der Steiermark bekannt. Alle vier österreichischen Fundorte liegen in über 1000 m Meereshöhe.

***Cortinarius impolitus* KAUFFMAN**

Österreich, Land Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau, Krems in Kärnten, Nockalm-Straße, Stangbachtal von Sacklhütte bis Tangernalm, 1480-1500 m s. m., MTB/Q 9048/4, *Picea* und *Larix*, 13. 8. 2013, leg. H. PRELICZ, U. ÖSTERLE; det. I. KRISAI-GREILHUBER

Hut: $10-12 \times 4-5$ mm, flach konvex bis alt niedergedrückt, wellig mit kleinem spitzem Buckel, hygrophan, Huthaut glatt, aber stellenweise weiß überfasert, streifig austrocknend, feucht dunkelbraun bis schwarzbraun, trocken haselnussbraun.

Lamellen: ausgebuchtet mit Zahn kurz herablaufend, entfernt, dicklich, breit, haselnussbraun, Schneiden gleichfarbig.

Stiel: $25-30 \times 2-3$ mm, dünn, zylindrisch, basal schwach erweitert, jung mittelbraun mit rosa Hauch gegen Basis zu, seidig-weiß überfasert, mit beinahe häutiger, weißer Ringzone; alt dunkelbraun bis schwarzbraun, ausgetrocknet mit messingfarbenem Ton.

Fleisch: dünn, in Hut und Stiel gleichfarbig, trocken heller, Geschmack mild, Geruch banal.

Sporen ($n=30$): $(8,1-)$ $8,3-9,3(-10,3) \times (3,9-)$ $4,2-4,7(-5,1)$, $Q = (1,6-)$ $1,8-2,2(-2,3)$, spindelig, fein warzig.

Von dieser interessanten *Telamonia* wurden leider nur drei kleine, schon etwas ältere Exemplare gefunden. Besonders auffällig sind neben dem beinahe häutigen Ring vor allem die spindeligen Sporen. Die Sporenmaße stimmen gut mit MOSER (1983 a) und ESTEVE-RAVENTÓS & ORTEGA (2007) überein. Der Standort in montanem Nadelwald über saurem, sandigem Boden passt ebenfalls.

Es handelt sich um *Cortinarius incisus* PERS. ss. MOSER, der eventuell auch mit *C. semivestitus* M. M. MOSER und *C. fusisporus* KÜHNER synonym sein könnte (ARNOLDS 1993, ESTEVE-RAVENTÓS & ORTEGA 2007, LINDSTRÖM 2008). MOSER & AMMIRATI (1996), die diese Art sowohl aus Skandinavien wie aus den USA kannten, stellten fest, dass sie mit *C. impolitus* KAUFFMAN identisch ist und schlugen die Verwendung dieses Namens vor. Die spindeligen Sporen kennzeichnen mehrere nah verwandte Arten der Sektion *Incrustati*, etwa den mediterranen *C. scobinaceus* MALENÇON & BERTAULT und *C. belleri* M. M. MOSER, der bei *Cistus* wächst (ESTEVE-RAVENTÓS & ORTEGA 2007). In BIDAUD & al. (2010) werden in der Série *Fusisporus* ca. 15 Taxa aufgelistet. BON (1990) beschrieb *C. subfusisporus* BON, der jedoch flüchtiges Velum, Cheilozellen und etwas breitere Sporen haben soll.

Schon MOSER & AMMIRATI (1996) schreiben, dass nur molekularbiologische Untersuchungen die Verwandtschaftsverhältnisse klären können. Wir folgen einstweilen der Interpretation von LINDSTRÖM (2008) und stellen den Fund zu *C. impolitus*.

***Entoloma pallens* (MAIRE) ARNOLDS**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg. T. GLASER; det. A. HAUSKNECHT.

Die kleine *Entoloma*-Art aus der Untergattung *Claudopus* (*Paraleptonia*) mit genabeltem, hellem Hut war in Österreich bisher nur von einem Beleg aus Kärnten (Herbarium IB, 1997) bekannt. Der Artrang ist jedoch umstritten, da *E. pallens* nur anhand der Sporenform und Schnallenverhältnisse von *E. neglectum* (LASCH: FR.) M. M. MOSER abgrenzbar ist (NOORDELOOS 1992, GRÖGER 2006, LUDWIG 2007). *Entoloma neglectum* ist in verschiedenen Regionen Österreichs verbreitet und in den meisten Bundesländern nachgewiesen, jedoch überall selten.

***Galerina hybrida* KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, *Sphagnum*, 12. 8. 2013, leg./det. D. LABER.

Die Art unterscheidet sich durch schmälere Sporen, eine sehr helle Stielspitze sowie Velumfasern auf dem Stiel von der in *Sphagnum*-Mooren häufigen *G. tibiicystis* (MOSER 1983 b, GULDEN 2008). Da *G. hybrida* zwischenzeitlich von vielen Autoren nicht von *G. tibiicystis* getrennt wurde, ist derzeit keine Aussage über die Verbreitung von *G. hybrida* in Österreich möglich.

***Inocybe amblyspora* KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Picea abies*, 14. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL.

Das Vorkommen dieser *Inocybe* mit stark knolliger Stielbasis und apikal auffällig abgerundeten Sporen in der inneralpinen Region bzw. in dieser Meereshöhe ist überraschend. Bisher war *I. amblyspora* in Österreich nur von Fundorten außerhalb der Alpen (oder am Alpenrand) bekannt. Auch nach Literaturangaben bevorzugt die Art

niedrige Lagen und als Mykorrhizapartner *Quercus*, *Fagus* und andere Laubbäume (STANGL 1989, JACOBSSON 2008, KRIEGLSTEINER & GMINDER 2010).

***Inocybe angulatosquamulosa* STANGL (Abb. 1)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralm bis Gruberalm, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1; auf gras- und moosbewachsenem, feuchtem, sandig-kiesigem Boden unweit des Bachbettes mit den Begleitbäumen *Picea abies*, *Larix decidua*, *Alnus incana* und *Salix* spp.; 13. 8. 2013, leg. W. & M. DÄMON; det. D. BANDINI & B. OERTEL (Privatherbar Bandini D.B. 13-8-13-26).

Anmerkungen (nach einer Textvorlage von D. BANDINI): *I. angulatosquamulosa* STANGL (1984) wurde in der *Inocybe*-Monographie von KUYPER (1986) ohne Angabe von Gründen mit *I. ochroalba* BRUYL. synonymisiert. STANGL (1989) wertet die Synonymisierung als „wohl berechtigt“, schränkt aber ein, dass er die „makroskopische Spielbreite nicht für möglich gehalten hätte“ und gibt unter *I. ochroalba* (ss. lato) eine separate Beschreibung und eine separate Abbildung von *I. angulatosquamulosa*. In einem kurz danach erschienenen Artikel widerruft KUYPER (1990) die Synonymisierung mit Hinweis auf weiteres untersuchtes Material und den dabei resultierenden Unterschieden. Auch FERRARI (2006) und andere Autoren behandeln *I. angulatosquamulosa* als eigene Art – zu Recht, wie nun anhand der aktuellen Aufsammlung nachgewiesen werden konnte: Die DNA-Analyse des Fundes vom 13.8.2013 aus dem Riedingtal stimmt mit einem Fund von *I. angulatosquamulosa* (leg./det. J. VAURAS) überein, während die DNA-Sequenz von *I. ochroalba* davon abweicht.

Die beiden Arten lassen sich bereits makroskopisch gut voneinander trennen: Während *I. ochroalba* im Wesentlichen durch ihr – vor allem bei jungen Fruchtkörpern – auffallendes Velum und die eher verhaltene gelblich-grauliche oder ockerlich-grauliche Hutfarbe gekennzeichnet ist, zeigt *I. angulatosquamulosa* leuchtende rotbräunliche oder orangebräunliche Farben, und Velumreste sind auch laut der Erstbeschreibung (STANGL 1984) sowie nach FERRARI (2004, 2006) nicht vorhanden. Die Hutoberfläche ist bei *I. ochroalba* vornehmlich anliegend faserig, bei *I. angulatosquamulosa* schürfelig bis mehr oder weniger stark aufschuppend, wobei die Schuppen farblich mit der eher ockerlichen Grundfarbe kontrastieren. Auch der Stiel weist bei *I. angulatosquamulosa* deutlichere rote Töne auf als bei *I. ochroalba*. Die Stielbasis ist bei *I. ochroalba* nicht oder kaum verdickt, bei *I. angulatosquamulosa* hingegen deutlich abgesetzt knollig; bei BON (1997) werden die beiden Arten daher auch in unterschiedlichen Subsektionen geführt: *I. angulatosquamulosa* bei den *Splendentinae*, *I. ochroalba* bei den *Subbrunneinae*. Die Stielbereifung ist bei *I. angulatosquamulosa* weit größer als bei *I. ochroalba*.

Mikroskopisch unterscheiden sich die beiden Arten vor allem durch die unterschiedliche Form und Länge der Zystiden. Bei *I. ochroalba* sind die Zystiden überwiegend kurz (bis max. 60 µm), clavat oder (sub)ovoid, bei *I. angulatosquamulosa* überwiegend subfusiform und bis etwa 70-75 µm lang.

Die beiden Arten scheinen auch unterschiedliche Habitate zu bevorzugen: *I. ochroalba* wächst häufig in Fichtenwäldern, während *I. angulatosquamulosa* eher Laubbäume (z. B. *Alnus*, *Corylus*) und wohl auch feuchten Boden (z. B. in Flussauen) zu bevorzugen scheint. Schließlich fällt auch auf, dass *I. angulatosquamulosa* meist in den Sommermonaten erscheint, während *I. ochroalba* eher zu den „Herbstarten“ gehört, die bis zu den ersten Frösten wachsen.



Abb. 1. *Inocybe angulatosquamulosa*. – Phot. W. DÄMON.



Abb. 2. *Inocybe nematoloma*. – Phot. W. DÄMON.

***Inocybe mixtilis* (BRITZELM.) SACC. var. *aurata* ALESSIO**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Penk, MTB/Q 8848/4; *Picea abies*, 16. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL.

Die von ALESSIO (1980) beschriebene Varietät von *I. mixtilis* unterscheidet sich von der Nominatvarietät durch gold- bis kupfergelbe Farbtöne am Hutscheitel und einen schwächeren Habitus. In ÖMG (2013) ist bisher noch kein Nachweis registriert.

***Inocybe nematoloma* JOSS. (Abb. 2)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL. – Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralp bis Gruberalm, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, 13. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL. – Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, 14. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL, rev. E. FERRARI.

Inocybe nematoloma aus der Sektion *Petiginosae* wurde in der herkömmlichen Bestimmungsliteratur nicht berücksichtigt und daher vermutlich als *I. petiginosa* (FR.: FR.) GILLET, *I. egenula* J. FAVRE oder *I. jacobi* KÜHNER bestimmt. Die Art unterscheidet sich makroskopisch von *I. petiginosa* vor allem durch das Fehlen einer weiß-aserigen haarig-schuppigen Hutbedeckung, von *I. egenula* und *I. jacobi* durch die warme, gelbbraune Hutfarbe (FERRARI 2006, JACOBSSON 2008). Der typische Lebensraum von *I. nematoloma* sind feuchte, moorige Nadelwälder mit *Picea* und *Sphagnum* (und weicht damit von den Standorten der nahestehenden Arten zum Teil stark ab). Die Funde aus dem Lungau sind Erstnachweise für Österreich und wurden von E. FERRARI (schriftl. Mitt. an D. BANDINI) betätigt.

***Inocybe pseudoasterospora* KÜHNER & BOURSIER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Picea abies*, 14. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL.

Diese Art mit unverwechselbaren, sternförmigen Sporen gilt in vielen Ländern als ausgesprochen selten, in Baden-Württemberg etwa als ausgestorben bzw. „verschollen“ (KRIEGLSTEINER & GMINDER 2010), in der Schweiz ist *I. pseudoasterospora* jedoch weit verbreitet bis mäßig häufig (SWISSFUNGI 2013). Aus Österreich existieren je ein Beleg aus Salzburg (Herbarium IB, 1973) und aus der Steiermark (WU, 1997).

***Inocybe pseudoasterospora* var. *microsperma* KUYPER & KEIZER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg./det. H. WOLTSCHKE. – Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Picea abies*, 14. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL.

Die erst 1992 beschriebene und im Standard-Bestimmungsschlüssel von STANGL (1989) daher noch nicht enthaltene Varietät von *I. pseudoasterospora* unterscheidet sich von der Nominatvarietät durch kleinere Sporen und einen abweichenden Habitus und ist vielleicht eine eigenständige Art (KRIEGLSTEINER & GMINDER 2010). Möglicherweise entsprechen diesem Taxon auch die beiden österreichischen Funde, die oben unter *I. pseudoasterospora* erwähnt sind.

***Inocybe pseudohiulca* KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, 14. 8. 2013, leg./det. D. BANDINI & B. OERTEL. – Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, 16. 8. 2013, leg. D. LABER, det. D. BANDINI & B. OERTEL. – Steiermark, Bezirk Murau, Krakauschatten, Gebiet um den Schattensee, MTB/Q 8849/2; 15. 8. 2013, leg./det. H. ZITZMANN.

Inocybe pseudohiulca ist von den ähnlichen, aber weitaus häufigeren Arten *I. oblectabilis* (BRITZELM.) SACC. und *I. piceae* STANGL & SCHWÖBEL durch das Fehlen von rötlichen Farbtönen am Stiel und durch etwas größere Sporen zu unterscheiden (STANGL 1989, JACOBSSON 2008). In Österreich waren bisher vier Fundorte in den Alpen bekannt, jeweils in über 1000 m Meereshöhe.

***Inocybe xanthomelas* BOURSIER & KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg. G. FRIEBES; det. D. BANDINI & B. OERTEL.

Die Art gilt als bestimmungskritisch (vor allem in Hinblick auf ältere Nachweise) und in Mitteleuropa insgesamt als sehr selten (vgl. STANGL 1989, KRIEGLSTEINER & GMINDER 2010). In der Schweiz, wo auch mehrere aktuelle Nachweise vorliegen, zeigt sich ein hochmontan-alpiner Verbreitungsschwerpunkt (SWISSFUNGI 2013). In Österreich wurde *I. xanthomelas* bisher nur von zwei Fundorten in Kärnten berichtet: aus den Hohen Tauern (HAUSKNECHT & al. 2009) sowie aus den südlichen Kalkalpen (ENGEL & ENGEL 1977; wohl nicht mehr verifizierbar).

***Lactarius flavopalustris* KYTÖV.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg. H. HUIJSER; det. A. HAUSKNECHT.

Lactarius flavopalustris steht in der Artengruppe mit violettlich verfärbendem Milchsaft *L. aspideus* (FR.: FR.) FR. nahe und wurde erst vor wenigen Jahren als eigene Art beschrieben (KYTÖVUORI 2009). Die neue Art kennzeichnen relativ kräftige, stark schleimige Fruchtkörper, sehr helle, gelblichweiße bis chromgelbe Hutfarben, ein hohler Stiel und der Standort bei *Betula* in Feuchtgebieten mit durchnässten Böden. Der bisher einzige österreichische Nachweis dieser Art stammt von I. KRISAI-GREILHUBER und H. VOGLMAYR in Niederösterreich (Herbarium WU).

***Mycena quercus-ilicis* KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, St. Leonhard, 1120 m s. m., MTB/Q 8848/4, *Quercus*-Blatt, 15. 8. 2013, leg./det. J. MIERSCH (Privatherbarium Miersch 1320).

Die leider nur aus einem Fruchtkörper bestehende Kollektion gehört zweifellos in die Sektion *Polyadelphia*, in der nur *M. quercus-ilicis* in Frage kommt. Das Auftreten dieser *Mycena* in den Inneralpen bzw. in Österreich ist jedoch äußerst bemerkenswert: *M. quercus-ilicis* ist nach MAAS GEESTERANUS (1986) nur aus dem Mittelmeergebiet bekannt (Frankreich, Spanien, Nordafrika) und besiedelt dort Blätter von immergrünen *Quercus*-Arten. Diese Angaben zur Verbreitung und Ökologie werden genau so auch in den neueren *Mycena*-Bearbeitungen und Tafelwerken von COURTECUISSÉ & DUHEM (1994), GRÖGER (2006), ROBICH (2007) und LUDWIG (2012) zitiert, ohne Hinweise auf mögliche Vorkommen in Mitteleuropa. Nach J. MIERSCH (schriftl. Mitt.), dem aus Deutschland eine zweite nicht-mediterrane Aufsammlung dieses Pilzes vorliegt, sind weitere Untersuchungen zur Taxonomie von *M. quercus-ilicis* geplant.

Diese *Mycena* zeigt makro- und mikroskopisch gewisse Ähnlichkeiten mit *M. corynephora* MAAS GEEST. (diese jedoch mit breiteren, fast globosen Sporen und mit breiteren Cheilozystiden) bzw. makroskopisch mit jungen Fruchtkörpern von *Mycena capillaris* (diese jedoch an *Fagus*-Blättern und mikroskopisch völlig verschieden). Eine farbige Abbildung einer Kollektion von *M. quercus-ilicis* aus Italien (Ravenna, 1992, leg./det. A. HAUSKNECHT & al.) findet sich in MOSER & JÜLICH (1985-2007; III/Myc33).

***Mycena xantholeuca* KÜHNER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Penk, 1200 m s. m., MTB/Q 8848/4, 12. 8. 2013, leg. B. HABERL; det. J. MIERSCH (HAL 1328).

Erkennungsmerkmale dieser *Mycena* aus der Sektion *Filipedes* sind die hellen (weißlichen, gelblichen, gelbgrauen) Fruchtkörper, die schmalen, eng stehenden Lamellen, der Iodoform-Geruch, das Fehlen von Pleurozystiden sowie isodiametrische Elemente in der HDS (GRÖGER 2006, ROBICH 2003, LUDWIG 2012). Die vorwiegend mediterran verbreitete Art wurde nicht selten auch in der Schweiz (SWISSFUNGI 2013) und vereinzelt in Süd-Deutschland (KRIEGLSTEINER 2001) nachgewiesen. Aus Österreich liegen bislang zwei Fundmeldungen vor, beide aus dem Alpenraum: Tirol (leg. A. HAUSKNECHT während der Dreiländertagung 1998, vgl. PEINTNER & al. 1999, ROBICH 2003) bzw. Vorarlberg (leg. I. OSWALD, K. & S. OBERHUBER; September 2001).

***Acanthophysellum lividocoeruleum* (P. KARST.) PARMASIO**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralp bis Gruberalp, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, *Picea abies*, 13. 8. 2013, leg./det. J. KELLER.

Acanthophysellum lividocoeruleum ist ein seltener corticioider Pilz mit einer charakteristischen boreo-alpinen Verbreitung, insbesondere in Regionen mit kontinental geprägtem Klima (DÄMON & TÜRK 1999). Die wenigen österreichischen Nachweise stammen, wie der aktuelle Fund im Lungau, ausschließlich von naturnahen Nadelwäldern (z. B. von Naturwaldreservaten) in der hochmontanen bis subalpinen Stufe (DÄMON 2001).

***Suillosporium cystidiatum* (D. P. ROGERS) POUZAR**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralp bis Gruberalp, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, *Picea abies*, 13. 8. 2013, leg./det. J. KELLER.

Von dieser mikroskopisch unverwechselbaren corticioiden Pilzart existieren europaweit nur sehr wenige Fundnachweise (DÄMON 1998). In Österreich konnte *S. cystidiatum* bisher in drei naturnahen subalpinen Nadelwäldern in Salzburg bzw. Osttirol entdeckt werden (DÄMON 2001).

***Exidia plana* (WIGG. : SCHLEICH.) DONK**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Juniperus communis*, 14. 8. 2013, leg./det. G. FRIEBES.

Die auf Laubholz-Substraten sehr häufige und weit verbreitete Art wuchs hier auf einem abgestorbenen, jedoch noch ansitzenden Ast von *Juniperus communis*. Die Form der Fruchtkörper sowie die Drüsenpunkte schließen bei dem vorliegenden Fund die Nadelholz zersetzende *E. pithya* (ALB. & SCHWEIN.: FR.) FR. aus. In der Daten-

bank der Pilze Österreichs (ÖMG 2013) sind bisher weder von *E. plana* noch von *E. pithya* Beobachtungen auf *Juniperus* registriert.

***Aecidium pseudocolumnare* J. G. KÜHN**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, 0+I auf *Abies alba*, 16. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

In Österreich gibt es nur zwei Funde aus der Steiermark (POELT & ZWETKO 1997: 90; als „*Milesina* sp.“). Dieser Rostpilz vollzieht einen Wirtswechsel zu Farnen. Der Nachweis im Lungau ist besonders bemerkenswert, weil hier *Abies alba* äußerst selten vorkommt, unter anderem mit einigen Exemplaren am Lanschitzbach-Wasserfall.

***Entyloma ranunculi-repentis* STERNON**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Ranunculus nemorosus*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Aus Salzburg war von diesem Pilz bisher nur ein Nachweis bekannt (Hohe Tauern; vgl. ZWETKO & BLANZ 2004).

***Exobasidium sundstroemii* NANNF.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, *Andromeda polifolia*, 12. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Von diesem *Exobasidium* sind in ÖMG (2013) bisher keine Nachweise registriert. Der Parasit auf *Andromeda polifolia* ist wesentlich seltener als *E. karstenii*. Der Beleg von *E. sundstroemii* aus dem Seetal lag während der Tagung zur Fundbesprechung auf, ist seitdem jedoch leider verschollen.

***Puccinia deschampsiae* ARTHUR**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, III auf *Deschampsia cespitosa*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

In Salzburg bisher nur ein Nachweis (Hohe Tauern; vgl. POELT & ZWETKO 1997). Der Pilz ist vorwiegend hochmontan (meist in über 1500 m Meereshöhe) verbreitet.

***Puccinia swertiae* (OPIZ) G. WINTER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, III auf *Swertia perennis*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Das Vorkommen der Art ist mit der Wirtspflanze (*Swertia perennis*) auf montane Niedermoore beschränkt und war in Salzburg bisher nur von einem Fundort bekannt (Lungau, Rotgülden; vgl. POELT & ZWETKO 1997).

***Tilletia cerebrina* ELLIS & EVERH. (Abb. 3)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Deschampsia cespitosa*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

In ÖMG (2013) scheint zu *T. cerebrina* nur eine alte Literaturangabe auf: „Vorarlberg, Arlberg, auf einer Aira, leg. ROUSSEAU“ (MAGNUS 1926 in ZWETKO &

BLANZ 2004). Insofern liegt von diesem in ganz Europa sehr seltenen Pilz der erste belegte Nachweis für Österreich vor.

***Coniochaeta pulveracea* (EHRH.: FR.) MUNK**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Weißpriach, Weißpriachtal, Talweg über Seekreuz-Kapelle zur Diktlerhütte, 1100-1200 m s. m., MTB/Q 8747/4, *Alnus incana*, 16. 8. 2013, leg. R. MOOSBECK-HOFER; det. B. WERGEN.

Der Fund in einem Grauerlen-Auwald im Weißpriachtal ist der erste Nachweis dieser Art im österreichischen Alpenraum. Bisher war *C. pulveracea* in Österreich nur von wenigen Fundorten außerhalb der Alpen bzw. am Alpensüdrand bekannt.

***Erysiphe magnusii* (S. BLUMER) U. BRAUN & S. TAKAM.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, Anam.+Teleom. auf *Lonicera nigra*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE. – Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, Anam.+Teleom. auf *Lonicera nigra*, 16. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Diese seltene *Erysiphe* kann verschiedene *Lonicera*-Arten befallen. In Österreich war sie bisher nur auf *L. alpigena* bekannt (BRAUN 1995). *Lonicera nigra*, der Typuswirt, ist ein neuer Wirt für Österreich.

***Golovinomyces montagnei* U. BRAUN**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, Anam. auf *Centaurea pseudophrygia*, 12. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Golovinomyces montagnei ist eine jüngst von *G. cichoracearum* abgetrennte und neu beschriebene Art (BRAUN & COOK 2012). Aus Österreich existierten bereits entsprechende Nachweise von mehreren *Centaurea*-Arten (BRAUN 1995), jedoch noch nicht von *C. pseudophrygia*.

***Hymenoscyphus spec. 'griseobrunneus'* BARAL ad int.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, auf einem im Bach liegenden Ast, 12. 8. 2013, leg. G. FRIEBES; det. H.-O. BARAL.

Die Aufsammlung entspricht einem *Hymenoscyphus*-Fund aus Frankreich von 1996 (Privatherbarium H.-O. BARAL 5578), der in BARAL & MARSON (2005) mit dem provisorischen Namen *H. („Pachydisca“) griseobrunneus* dargestellt wird. Die noch nicht gültig beschriebene Art ist u. a. durch kleine, bis 4 mm breite, graue Apothecien mit purpurfarbenem Schein und großen Sporen (17-21,5 × 4,2-4,8 µm) gekennzeichnet.

***Lasiobolus diversisporus* (FUCKEL) SACC.**

Österreich, Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau, Krems in Kärnten, Nockalm-Straße, Stangbach-Tal von Sacklhütte bis Tangernalm, 1480-1500 m s. m., MTB/Q 9048/4, Dung (Rind), 13. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

DOVERI (2007) bezeichnet diese *Lasiobolus*-Art als ausgesprochen selten. Sie ist durch sehr große Sporen (28-32 × 12-14 µm) charakterisiert, die reif einen gelblich granulierten Inhalt aufweisen. Ein österreichischer Fund war bisher nicht bekannt.



Abb. 3. *Tilletia cerebrina*. – Phot. F. KLENKE.



Abb. 4. *Parascutellinia fuckelii*. – Phot. R. MARKONES.

***Lasiobotrys lonicerae* (FR.) KUNZE**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Lonicera nigra*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

In ÖMG (2013) ist bisher nur ein einziger Nachweis registriert (Tirol, 1992, leg./det. H. JAGE, GLM).

***Mycosphaerella epilobii-montani* LOBIK**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, *Epilobium montanum*, 16. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

In ÖMG (2013) ist von dieser Art bisher noch kein Nachweis registriert .

***Orbilia aurantiorubra* BOUD.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Weißpriach, Weißpriachtal, Talweg über Seekreuz-Kapelle zur Diktlerhütte, 1100-1200 m s. m., *Alnus incana*, 16. 8. 2013, leg. R. MOOSBECKHOFER; det. B. WERGEN.

Orbilia aurantiorubra war in Österreich bisher nur von rand- oder außeralpinen, tieferen Lagen im Osten und Südosten des Landes bekannt, vor allem durch Funde in wärmebegünstigten Fluss-Auwäldern (FRIEBES 2011).

***Parascutellinia fuckelii* DONADINI & SVRČEK (Abb. 4)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralm bis Gruberalm, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, 13. 8. 2013, leg. R. MARKONES; det. T. LOHMEYER & B. WERGEN.

Parascutellinia fuckelii ist eine europaweit extrem seltene Art, die von DONADINI & SVRČEK (1985) anhand eines Fundes in den französischen Alpen beschrieben worden ist, wo der Pilz Holzsubstrate von *Larix* bzw. den Boden in einem Lärchenwald besiedelte.

***Peziza alaskana* CASH (Abb. 5)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Zederhaus, Riedingtal, Talweg von Schliereralm bis Gruberalm, 1500-1660 m s. m., MTB/Q 8846/1, auf dem sandigen Sediment im Bachbett des Riedingbaches, 13. 8. 2013; leg. M. DÄMON; det. B. WERGEN.

Peziza alaskana ist gekennzeichnet durch dunkel purpurschwarze Apothezien und Sporen mit kurzen Graten sowie bis zu 1,4 µm hohen Warzen und eine Charakterart auf Sandböden im Bereich von boreal-alpinen Gewässern (HANSEN & KNUDSEN 2000, MEDARDI 2005, SWISSFUNGI 2013). MEDARDI (2006) berichtet über drei Funde dieser *Peziza* in den Salzburger bzw. Tiroler Alpen.

***Picoa carthusiana* TUL.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, 14. 8. 2013, leg. H. HUIJSER; det. B. WERGEN.

Von der gut bekannten, aber in vielen Regionen Mitteleuropas sehr seltenen *P. carthusiana* lagen aus Österreich bisher insgesamt nur drei Nachweise vor: Kärnten (ENGEL & ENGEL 1976), Oberösterreich (FORSTINGER 1986) und Steiermark (Herbarium GJO, 2003).



Abb. 5. *Peziza alaskana*. – Phot. W. DÄMON (Apothezien), B. WERGEN (Sporen).

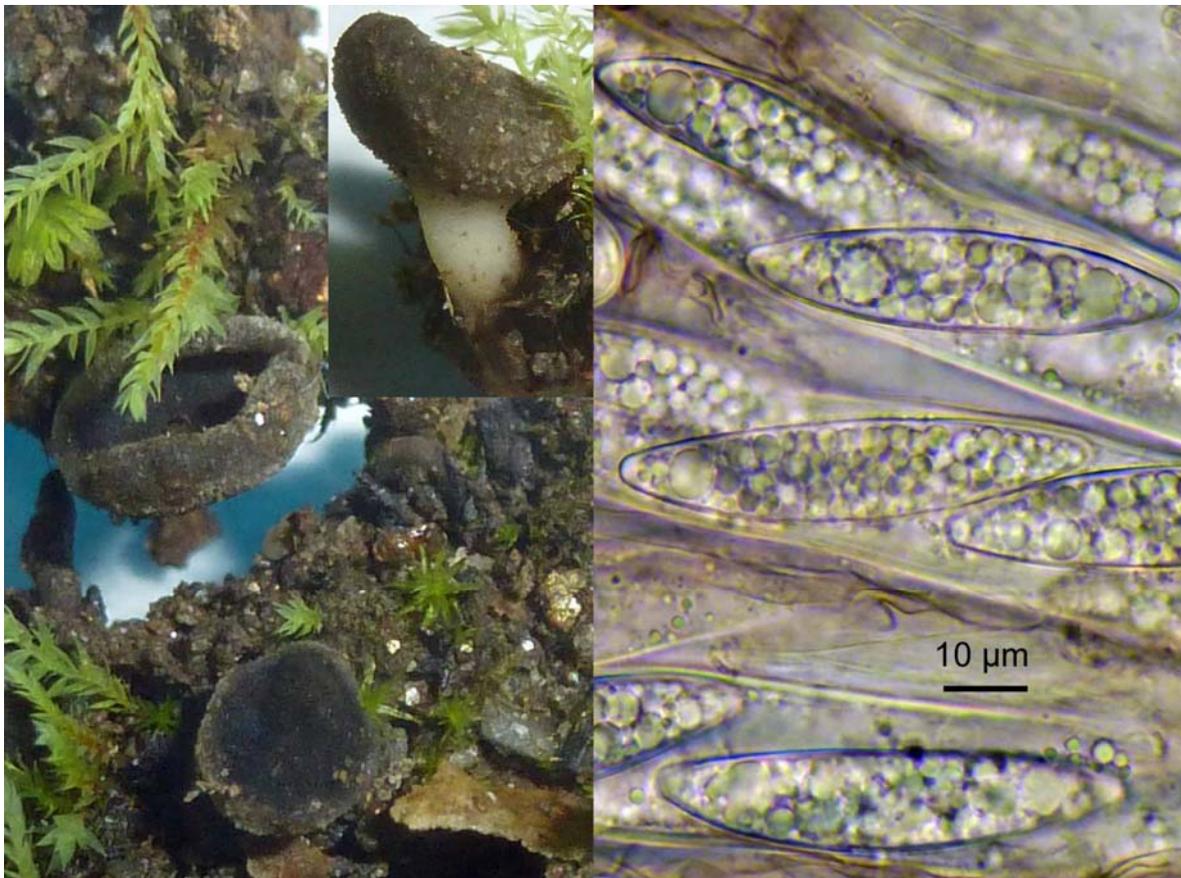


Abb. 6. *Pindara terrestris*. – Phot. R. MARKONES (Apothezien), B. WERGEN (Sporen).

***Pindara terrestris* VELEN. (Abb. 6)**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Pindara, eine monotypische Gattung der *Helvellaceae*, unterscheidet sich von *Helvella* in erster Linie durch die nur wenige Millimeter großen Apothezien. Die spindelförmigen Sporen sind bis 60 µm lang, der typische Standort sind Sandböden entlang von Gebirgsbächen (HANSEN & KNUDSEN 2000). *Pindara terrestris* ist eine in ganz Europa extrem seltene, aufgrund der geringen Größe jedoch vielleicht auch übersehene Art, von der uns aus Österreich bisher kein Fund bekannt war.

***Podospora fimiseda* (CES. & DE NOT.) NIESSL**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, Dung (Pferd), 14. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Von dieser *Podospora* ist in ÖMG (2013) bisher nur ein Nachweis aus Österreich registriert (Kärnten, Hohe Tauern, HAUSKNECHT & al. 2009, ohne Beleg und ohne nähere Angaben zum Substrat und zum Bestimmer).

***Pyrenopeziza pulveracea* (FUCKEL) GREMMEN**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, St. Michael / St. Margarethen, Saumoos, 1050 m s. m., MTB/Q 8948/1, *Filipendula ulmaria*, 14. 8. 2013, leg./det. K. KECK.

In ÖMG (2013) ist nur ein Nachweis von *P. pulveracea* aus Österreich registriert (Steiermark, 2010, leg./det. G. FRIEBES).

***Scutellinia pilatii* (VELEN.) SVRČEK**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, 12. 8. 2013, leg./det. H. HUIJSER.

Diese *Scutellinia* aus dem Artenkomplex um *S. scutellata* und *S. crinita*, jedoch mit bedeutend größeren Sporen, wurde in Österreich bisher aus Bergwäldern in der Steiermark (MATOČEC & al. 2005) bzw. in Kärnten (HAUSKNECHT & al. 2009; leg. A. URBAN) berichtet; beide Fundorte liegen in über 1700 m Meereshöhe.

***Stamnaria spec. 'austriaca'* ERWIN GRUBER ad int.**

Österreich, Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau, Krems in Kärnten, Nockalm-Straße, Stangbach-Tal von Sacklhütte bis Tangernalm, 1480-1500 m s. m., MTB/Q 9048/4; auf feucht liegenden Stängeln von *Equisetum* sp. (vermutlich *E. variegatum*) am Rande eines Gebirgsbaches; 13. 8. 2013, leg. G. FRIEBES; det. H.-O. BARAL.

Die neue, noch nicht gültig publiziert *Stamnaria*-Art wurde von GRUBER (2006) provisorisch '*S. austriaca*' benannt. Der Autor stellte sie im Rahmen seiner Untersuchungen der Gattung *Stamnaria* an drei Fundorten in der Steiermark (Schladminger Tauern, Hochschwab) und einmal in Oberösterreich (südliches Salzkammergut) fest. Der Nachweis in den Nockbergen passt somit gut in das bisher bekannte Areal. Diese *Stamnaria* steht *S. persoonii* (PERS.: FR.) FUCKEL nahe, unterscheidet sich aber u. a. durch deutlich größere Sporen und das Vorkommen auf *Equisetum variegatum*.

***Thecotheus pelletieri* (P. CROUAN & H. CROUAN) BOUD.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, Dung (Pferd), 14. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Thecotheus pelletieri ist durch die 32-sporigen Asci gekennzeichnet (DOVERI 2007). In ÖMG (2013) ist nur ein Nachweis aus Österreich registriert (Tirol, PEINTNER 1995).

***Thelebolus microsporus* (BERK. & BROOME) KIMBR.**

Österreich, Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau, Krems in Kärnten, Nockalm-Straße, Stangbach-Tal von Sacklhütte bis Tangernalm, 1480-1500 m s. m., MTB/Q 9048/4, Dung (Rind), 13. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Thelebolus microsporus ist durch 8-sporige Asci (alle anderen Arten der Gattung mit vielsporigen Asci) sowie durch stark erweiterte, gelbliche Paraphysenspitzen charakterisiert (DOVERI 2007). In ÖMG (2013) ist nur ein Nachweis aus Österreich aus dem 19. Jahrhundert registriert (Kärnten, 1897, leg. J. TOBISCH, Herbarium KL).

***Trematosphaeria hydrela* (REHM) SACC.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Penk, 1200 m s. m., MTB/Q 8848/4, Nadelholz, 15.8.2013, leg./det. U. ÖSTERLE.

Die Fundorte von *T. hydrela* in Österreich sind auf den Alpenraum beschränkt: Salzburg, Hohe Tauern (GROS 2008, leg./det. T. LOHMEYER); Steiermark, Gesäuse (HAMMER & SCHEUER 2007).

***Trichophaea pseudogregaria* (RICK) BOUD.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, 16. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

In ÖMG (2013) ist nur ein Nachweis von *T. pseudogregaria* aus Österreich registriert (Kärnten, 1986, leg./det. J. HÄFFNER).

***Xerombrophila crystallifera* BARAL, G. MARSON & UNTER.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Salix*, 14. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

Die von BARAL & al. (2012) in der neuen Gattung *Xerombrophila* beschriebene Art ist u. a. durch stark gelatinisierte, mit oktaedrischen Kristallen durchsetzte Apothecien charakterisiert, die extrem austrocknungstolerant sind. Der Pilz erscheint stets über der Oberfläche von Gewässern oder über durchnässten Böden auf der Borke von noch ansitzenden Ästen von verschiedenen *Salix*-Arten und ist von mehreren mitteleuropäischen Ländern bekannt. Aus Österreich führen BARAL & al. (2012) einen unsicheren Fund an (Oberösterreich, 1987, leg. K. HELM). WERGEN & al. (2013) konnten *X. crystallifera* in Kärnten nachweisen.

***Ramularia major* (UNGER) U. BRAUN**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Seetal, Dürriegel-Graben südlich Schwarzenbichl, 1250-1350 m s. m., MTB/Q 8849/4, *Homogyne alpina*, 12. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE. – Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Homogyne alpina*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE. – Lessach, Lessachtal, Laßhoferalm, Rundweg über Lanschitzbach-Wasserfälle, 1270-1400 m s. m., MTB/Q 8748/4, *Homogyne alpina*, 16. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Diese *Ramularia* wurde im Lungau auf *Homogyne alpina* überraschend oft gefunden. Sie kann weiters aber auch *Adenostyles*- und *Petasites*-Arten befallen.

***Ramularia thesii* (SYD. EX J. SCHRÖT.) UNGER**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Prebersee-Gebiet mit See-Rundweg und weitere Umgebung des Sees, 1510-1600 m s. m., MTB/Q 8849/1, *Thesium alpinum*, 14. 8. 2013, leg. F. & C. KLENKE, det. F. KLENKE.

Diese *Ramularia* befällt nur *Thesium*-Arten. Nach einem Fund aus Wien (auf *Thesium ramosum*; SCHEUER 2012) dürfte es sich hier um den zweiten Nachweis in Österreich handeln.

***Pilobolus kleinii* TIEGH.**

Österreich, Land Salzburg, Lungau, Tamsweg, Penk, 1200 m s. m., MTB/Q 8848/4, Dung (Hirsch), 15. 8. 2013, leg./det. B. WERGEN.

In ÖMG (2013) ist zu diesem *Pilobolus* bisher nur ein Nachweis aus Österreich registriert (Steiermark, 1992, leg./det. W. KLOFAC). Die Art dürfte aber bei gezielter Suche häufiger festzustellen sein, wie zum Beispiel ein Vergleich mit der Verbreitungsdichte in der Schweiz zeigt (SWISSFUNGI 2013).

Wir danken herzlich allen Teilnehmer/inne/n der Tagung für ihr Kommen und ihr Engagement (der extremen Sommerdürre zum Trotz), für die Mitteilung ihrer Funde und für die Bereitstellung ihrer Funddokumentationen; Herrn Dr. CHRISTIAN SCHEUER (Graz) für die Durchsicht des Manuskripts; Herrn Dr. KLAUS HEITZMANN (Schulleiter des Bundesgymnasiums Tamsweg) und Herrn GUSTL GRUBER (Schulwart) für ihre Gastfreundlichkeit und tatkräftige Unterstützung im Tagungszentrum; Herrn GEORG GAPPMAYER (Bürgermeister von Tamsweg) für verschiedene organisatorische Hilfestellungen; Herrn Dipl.-Ing. JOHANN BONIMAIER (Bezirkshauptmannschaft Tamsweg) und Herrn Dipl.-Ing. AUGUST WESSELY (Land Salzburg) für die Bearbeitung der naturschutzrechtlichen Belange; den ortskundigen Lungauer Wanderführer/inne/n für ihre Begleitung der Exkursionsgruppen sowie Frau Landesrätin Dr. ASTRID RÖSSLER (Land Salzburg) für die zuerkannte Subvention.

Literatur

- ALESSIO, C. L., 1980: *Inocybe*. – Iconographia Mycologia **29** (Suppl. 3): 1–367.
- ARNOLD, N., 1993: Morphologisch-anatomische und chemische Untersuchungen an der Untergattung *Telamonia* (*Cortinarius*, *Agaricales*). – Libri Botanici 7. – Eching. IHW.
- BARAL, H.-O., MARSON, G., 2005: In vivo veritas. Über 10.000 Bilder von Pilzen und Pflanzen (mikroskopische Zeichnungen, Aquarelle, Makro- und Mikrofotos), mit Materialien über Vitaltaxonomie und Trockentoleranz. 3. Aufl. – Unveröff. DVD.
- MARSON, G., BOGALE, M., UNTEREINER, W. A., 2012: *Xerombrophila crystallifera*, a new genus and species in the *Helotiales*. – Mycol. Progress **12**: 475–488. – DOI 10.1007/s11557-012-0854-6.
- BIDAUD, A., MOENNE-LOCCOZ, P., REUMAUX, P., CARTERET, X., 2010: Genre *Cortinarius* (PERS.) GRAY sous-genre *Hydrocybe* (FR.) TROG section *Fraterni* MOENNE-LOCC. & REUM. – Atlas des Cortinaires 19. Marlioz: S. A. R. L. Editions Fédération Mycologique Dauphiné-Savoie.
- BON, M., 1990: Mycologie alpine, 24/27 août 1989 – "Les Ménuires". – Bull. Trim. Féd. Mycol. Dauphiné-Savoie **29/116**: 25–30.
- 1997: Clé monographique du genre *Inocybe* (FR.) FR. – Doc. Mycol. **27/108**: 1–77.
- BRAUN, U., 1995: The powdery mildews (*Erysiphales*) of Europe. – Jena, Stuttgart, New York: G. Fischer.
- COOK, R. T. A., 2012: Taxonomic manual of the *Erysiphales* (Powdery Mildews). – CBS Biodiversity Series **11**.
- CHRISTENSEN, M., GULDEN, G., 2008: *Lepista* (FR.) W. G. SM. – In KNUDSEN, H., VESTERHOLT, J., (Herausg.), 2008: Funga Nordica. Agaricoid, boletoid and cyphelloid genera, p. 405–409. – Copenhagen: Nordsvamp.
- COURTECUISSE, R., DUHEM, B., 1994: Guide des champignons de France et d'Europe. – Lausanne: Delachaux et Niestlé.

- DÄMON, W., 1998: Corticioide Basidienpilze Österreichs 2. – Österr. Z. Pilzk. 7: 135–189.
- 2001: Die corticioiden Basidienpilze des Bundeslandes Salzburg (Österreich). Floristik, Lebensräume und Substratökologie. – Biblioth. Mycol. 189: 1–413.
- TÜRK, R., 1999: Zur Ökologie einiger corticioider Basidienpilze in naturnahen Nadelwäldern der Alpen (Salzburg, Österreich). – Mycol. Bavarica 3: 24–33.
- DONADINI, J. C., SVRČEK, M., 1985: Une espèce nouvelle du genre *Parascutellinia* SVR., *P. fuckelii* spec. nov. (*Pezizales*). – Česká Mykol. 39 (2): 135–137.
- DOVERI, F., 2007: Fungi fimicoli italiani. Ristampa corretta. – A. M. B. (Herausg.). – Bagnolo Mella (Brescia): Grafica Sette.
- ENGEL, H., ENGEL, M., 1976: Beiträge zur Kenntnis der Pilze des Bodentales und des Bleiberger Grabens. I. *Ascomycetes* und *Basidiomycetes* bis *Hygrophoraceae*. – Carinthia II 166: 205–216.
- — 1977: Beiträge zur Kenntnis der Pilze des Bodentales und des Bleiberger Grabens. II. *Basidiomycetes: Tricholomataceae* bis *Crepidotaceae*. – Carinthia II 167: 243–255.
- ESTEVE-RAVENTÓS, F., ORTEGA, A., 2007: 23. *Cortinarius impolitus* KAUFFMAN. – Fungi non delineati 41–42: 52–54.
- FERRARI, E., 2004: Quelques inocybes intéressants retrouvés en Val Sesia et en Valle Vigezo (Piemont, Italie). – Doc. Mycol. 33/132: 53–62.
- 2006: *Inocybe* alpine e subalpina. – Fungi non Delineati 34/35/36.
- FORSTINGER, H., 1986: *Picoa carthusiana* TUL. und *Tyromyces kmetii* (BRES.) BOND et SING. – Erstnachweise aus Oberösterreich. – Beitr. Kenntnis Pilze Mitteleuropas 2: 177–182.
- FRIEBES, G., 2011: Über sieben interessante, in der Steiermark nachgewiesene Schlauchpilze (*Ascomycota*). – Joanea Bot. 9: 5–22.
- GRÖGER, F., 2006: Bestimmungsschlüssel für Blätterpilze und Röhrlinge in Europa 1. Hauptschlüssel; Gattungsschlüssel; Artenschlüssel für Röhrlinge und Verwandte, Wachtblättler, hellblättrige Seitlinge, Hellblättler und Rötlinge. – Regensb. Mykol. Schriften 13: 1–638.
- GROS, P., 2008: Pilze (Fungi). – In: GROS, P., LINDNER, R., MEDICUS, C.: Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2008. 11.-13. Juli 2008 Wildgerlostal (Salzburg). Ergebnisbericht, p. 7–8. – Matri in Osttirol: Verein Sekretariat Nationalpark-Rat Hohe Tauern.
- GRUBER, E., 2006: Studien über die equiseticole Gattung *Stamnaria* Fuckel (*Ascomycota, Helotiales, Helotiaceae*), einschließlich ökologischer Beobachtungen in der Steiermark (Österreich). – Unveröff. Diplomarbeit an der Universität Graz.
- GULDEN, G., 2008: *Galerina* EARLE. – In: KNUDSEN, H., VESTERHOLT, J., (Herausg.): Funga Nordica. Agaricoid, boletoid and cyphelloid genera, p. 785–804. – Copenhagen: Nordsvamp.
- HAMMER, C., SCHEUER, C., 2007: Holzbewohnende Pilze aus dem Hartelsgraben (Nationalpark Gesäuse, Steiermark, Österreich). – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 137: 99–122.
- HANSEN, L., KNUDSEN, H., 2000: Nordic Macromycetes 1. *Ascomycetes*. – Copenhagen: Nordsvamp.
- HAUSKNECHT, A., KRISAI-GREILHUBER, I., KLOFAC, W., 2009: Ergebnisse des Mykologischen Arbeitstreffens in Malta (Kärnten) im August/September 2008. – Österr. Z. Pilzk. 18: 201–220.
- JACOBSSON, S., 2008: *Inocybe* (FR.) FR. – In: KNUDSEN, H., VESTERHOLT, J., (Herausg.): Funga Nordica. Agaricoid, boletoid and cyphelloid genera, p. 868–906. – Copenhagen: Nordsvamp.
- KRIEGLSTEINER, G. J., 2001: Die Großpilze Baden-Württembergs 3. Blätterpilze I. – Stuttgart: Ulmer.
- GMINDER, A., 2010: Die Großpilze Baden-Württembergs 5. Blätterpilze III. – Stuttgart: Ulmer.
- KUYPER, T. W., 1986: A revision of the genus *Inocybe* in Europe. I. Subgenus *Inosperma* and the smooth-spored species of subgenus *Inocybe*. – Persoonia Suppl. 3.
- 1990 ("1989"): Studies in *Inocybe* V. Some interesting species from Medelpad and Jämtland, Sweden. – Windahlia 18: 47–56.
- KYTÖVUORI, I., 2009: Two new *Lactarius* species, *L. flavopalustris* and *L. flavoaspideus*. – Fennoscandia 49: 19–31.
- LINDSTRÖM, H., 2008: Subgen. *Telamonia* sects *Incrustati*, *Helvelloides* M. M. MOSER, *Paleacei* NESPIAK and *Saniosi* MOENNE-LOCC. & REUMAUX. – In: KNUDSEN, H., VESTERHOLT, J., (Herausg.), 2008: Funga Nordica. Agaricoid, boletoid and cyphelloid genera, p. 764–770. – Copenhagen: Nordsvamp.
- LUDWIG, E., 2001: Pilzkompodium 1. Die kleineren Gattungen der Makromyceten mit lamelligem Hymenophor aus den Ordnungen *Agaricales*, *Boletales* und *Polyporales*. – Eching: IHW.
- 2007: Pilzkompodium 2. Die größeren Gattungen der *Agaricales* mit farbigem Sporenpulver (ausgenommen *Cortinariaceae*). – Berlin: Fungicon.

- 2012: Pilzkompodium 3. Die übrigen Gattungen der *Agaricales* mit weißem Sporenpulver. – Berlin: Fungicon.
- MAAS GEESTERANUS, R. A., 1986: Conspectus of the Mycenas of the Northern Hemisphere – 6. Sections *Polyadelphia* and *Saetulipedes*. – Proc. Kon. Ned. Akad. Wetensch., Ser. C, **89**: 159–182.
- MATOČEC, N., KRISAI-GREILHUBER, I., SCHEUER, C., 2005: Austrian discomycetous fungi 1. An annotated list of species recently collected in the Eastern Alps and the Peripannonic area. – Österr. Z. Pilzk. **14**: 309–331.
- MEDARDI, G., 2005: *Peziza alaskana*. Signalée en Europe du sud et en Italie. – Bull. Soc. Mycol. France **120**: 239–249.
- 2006: Non fimicolous arctic-alpine Ascomycetes collected in Austria 1. – Österr. Z. Pilzk. **15**: 21–29.
- MOSER, 1983 a: Notizen zu einigen Cortinarien aus der Untergattung *Telamonia*. – Mycol. Helvet. **1**: 1–16.
- 1983: Die Röhrlinge und Blätterpilze. 5. Aufl. – In Gams, H. (Begr.): Kleine Kryptogamenflora II b/2. – Stuttgart, New York: G. Fischer.
- AMMIRATI, J. F., 1996: Studies in North American Cortinarii II. Interesting and new species collected in the north Cascade Mountains, Washington. – Mycotaxon **58**: 387–412.
- JÜLICH, W., 1985–2007: Farbatlas der Basidiomyceten. – Stuttgart, New York: G. Fischer.
- NMD, 2013: The Norwegian mycological database. – [http://www.nhm2.uio.no/botanisk/nxd/sopp/nsd_e.htm] – [31. 10. 2013].
- NOORDELOOS, M. E., 1992: *Entoloma* s. l. – Saronno: Giovanna Biella.
- ÖMG (Österreichische Mykologische Gesellschaft), 2013: Datenbank der Pilze Österreichs. Bearbeitet von DÄMON, W., HAUSKNECHT, A., KRISAI-GREILHUBER, I. – [<http://austria.mykodata.net>] – [31. 10. 2013].
- PEINTNER, U., 1995: Mykosoziologische Untersuchung des Projektgebietes Achenkirch unter besonderer Berücksichtigung von Schadstoffeinträgen. – Dissertation an der Universität Innsbruck.
- KIRCHMAIR, M., MOSER, M., PÖDER, R., LADURNER, H., 1999: Ergebnisse der 26. Mykologischen Dreiländertagung in Rotholz-Jenbach (Tirol) vom 29. August bis 5. September 1998. – Österr. Z. Pilzk. **8**: 83–126.
- POELT, J., ZWETKO, P., 1997: Die Rostpilze Österreichs. 2., revidierte und erweiterte Auflage. – Catalogus Florae Austria III/1: *Uredinales*. – Biosyst. Ecol. Ser. 12. – Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften.
- RICEK, E. W., 1989: Die Pilzflora des Attergaues, Hausruck- und Kobernaufewaldes. – Abh. Zool.-Bot. Ges. Österreich **23**.
- ROBICH, G., 2003: *Mycena* d'Europa. Ristampa corretta. – Associazione Micologica Bresadola (Herausg.). – Bagnolo Mella (Brescia): Grafica Sette.
- RYMAN, S., HOLMÅSEN, I., 1992: Pilze. Über 1.500 Pilzarten ausführlich beschrieben und in natürlicher Umgebung fotografiert. – Braunschweig: Thalacker.
- SCHEUER, C., 2012: Dupla Graecensia Fungorum (2012, Nos 201–350). – Fritschiana (Graz) **72**: 9–60.
- STANGL, J., 1984: *Inocybe angulato-squamulosa* nov. spec., *Inocybe langei* HEIM und *Inocybe insignissima* ROMAGNESI – drei seltene Rißpilzarten. – Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleur. **1**: 95–102.
- 1989: Die Gattung *Inocybe* in Bayern. – Hoppea **46**.
- SWISSFUNGI, 2013: Verbreitungsatlas der Pilze der Schweiz. – [http://www.wsl.ch/dienstleistungen/inventare/pilze_flechten/swissfungi/verbreitungsatlas/index_de] – [31. 10. 2013].
- WELT, P., HEINE, N., 2006: Beiträge zur Kenntnis coprophiler Pilze 3. Coprophile Pilzfunde im Montafon (Vorarlberg, Österreich). – Österr. Z. Pilzk. **15**: 213–224.
- WERGEN, J., JORGOVANOVIC, Z., SCHULZ, W., 2013: Ein Beitrag zur Pilzkartierung in Österreich. – Österr. Z. Pilzk. **22**: 165–210.
- ZWETKO, P., 2000: Die Rostpilze Österreichs. Supplement und Wirt-Parasit-Verzeichnis. – Catalogus Florae Austria III/1: *Uredinales*. – Biosyst. Ecol. Ser. 16. – Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften.
- BLANZ, P., 2004: Die Brandpilze Österreichs. – Catalogus Florae Austria III/3. – Biosyst. Ecol. Ser. 21. – Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Dämon Wolfgang, Krisai-Greilhuber Irmgard, Klenke Friedemann

Artikel/Article: [Fundliste der 37. Internationalen Mykologischen Dreiländertagung in Tamsweg 2013. 121-162](#)